

## Erneut mit Erfolg zertifiziert

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Unsere Gemeinde hat diese Woche wiederum das Label Energiestadt erhalten. Damit die Gemeinde Adligenswil erneut als Energiestadt zertifiziert wurde, musste ein breiter Katalog von Anforderungen erfüllt werden.

Das jüngste Ergebnis der Audit-Kommission war für die Gemeinde Adligenswil sehr positiv. Das Resultat ist sehr gut. Mit Erreichen von 75 Prozent der möglichen Punkte wäre sogar das Gold-Label erzielt worden. Adligenswil ist davon nicht weit entfernt. Interessant ist auch die Entwicklung der Resultate: Seit



der ersten Zertifizierung im Jahre 2012 mit 54 Prozent stieg die Prozentzahl der erreichten Punkte stetig an. Das bedeutet, dass sich unsere Gemeinde in den Themen Raumplanung, Energiehaushalt, Mobilität und Klimafreundlichkeit gut entwickelt. Das Bewusstsein für die Wichtigkeit dieser Themen für eine menschenfreundliche Zukunft unseres Lebensraumes ist stark gestiegen.

Viele Anstrengungen sind auch für die nächsten Jahre geplant. Die Dottenberg-Turnhalle soll anlässlich der Dachsanierung mit einer Photovoltaikanlage versehen werden. Die neue Schulanlage Kehlhof ist mit einer sehr guten Kälte- und Wärmeisolation geplant, und auch auf diesem Dach wird eine PV-Anlage erstellt. Der gewonnene Strom wird in Zukunft über lokale Netzwerke direkt in andere Gemeindegebäude wie Schulhäuser sowie das Gemeindehaus eingespeist werden. Die Umgebung der neuen Schulanlage Kehlhof wird mit vielen Bäumen und Sträuchern die Biodiversität und das Klima des Dorfkerns von Adligenswil verbessern.

Geniessen Sie in den nächsten Wochen die wärmende Sonne und das kühlende Wasser! Ihnen allen wünsche ich eine schöne Sommer- und Ferienzeit mit vielen freudigen Erlebnissen und etwas Musse, um die Seele baumeln zu lassen.

RENÉ LOTTEBACH,  
FINANZVORSTEHER

Mit Energiestadt-Label zertifiziert

# Gemeinde kann erfolgreiches Re-Audit als Energiestadt feiern

Nach vier Jahren wurde in der Gemeinde Adligenswil ein Re-Audit für das Energiestadt-Label durchgeführt. Die Anstrengungen der letzten vier Jahre haben sich gelohnt.

«Die Gemeinde Adligenswil unternimmt überdurchschnittliche Anstrengungen zugunsten der effizienten Energienutzung und des Einsatzes erneuerbarer Energie.» Dies hält die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie fest. Nach vier Jahren fand in der Gemeinde Adligenswil ein Re-Audit für das Energiestadt-Label statt. Nun steht fest: Adligenswil erhält das Label «Energiestadt» erneut. Die Gemeinde wurde im Jahr 2012 erstmals



zertifiziert und erhielt nun zum dritten Mal die Rezertifizierung. Das Energiestadt-Label vergibt der Trägerverein seit 1992.

Der Trägerverein verleiht das Label «Energiestadt» Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie hob bei der Gemeinde



Eine Photovoltaikanlage ist auch auf dem neuen Schulhaus Kehlhof vorgesehen, wie die Visualisierung zeigt.

Adligenswil folgende Massnahmen besonders hervor:

- die Umstellung auf LED bei der Strassenbeleuchtung der Gemeindestrassen sowie beim Sportplatz;
- die Schärfung der Themen Fuss- und Veloverkehr sowie das Bearbeiten des Themas öffentliche Parkierung/Parkplatzbewirtschaftung;
- die Verabschiedung des Konzepts zur Förderung der Biodiversität.

### Vorgabe klar übertroffen

Beim Re-Audit wird die Erreichung der vor vier Jahren definierten Massnahmen überprüft. Zur Verleihung des Labels oder für die Rezertifizierung müssen 50 Prozent der möglichen Punkte erfüllt werden. Diese Vorgabe hat die Gemeinde Adligenswil klar übertroffen. Allerdings wird die genaue Punktzahl erst am

18. Juni 2024 bekannt gegeben – also nachdem diese «Info Adligenswil»-Ausgabe gedruckt wurde. Eine besonders hohe Punktzahl zeichnet sich bei der Ver- und Entsorgung, bei der internen Organisation sowie den kommunalen Gebäuden und Anlagen ab. Der Massnahmenkatalog von Energiestadt umfasst sechs Bereiche mit 56 Massnahmen. Sie decken das ganze Spektrum im Energiebereich ab, auf das die Gemeinde Einfluss nehmen kann.

Bereits klar ist, dass der Gemeinde Adligenswil nur wenige Punkte für die höchste Auszeichnung «Energiestadt Gold» fehlen. Hierfür benötigt eine Gemeinde einen Erfüllungsgrad von mindestens 75 Prozent. «Das Label Energiestadt Gold ist die höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich kontinuierlich für

eine effiziente Nutzung von Energie, für erneuerbare Energien und Klimaschutz engagieren und besonders hohe Anforderungen erfüllen», heisst es beim Trägerverein.

### Würdigung für Anstrengungen

Marco Thiele, Leiter Abteilung Immobilien und Finanzen, spricht von einem sehr guten Prozess der Rezertifizierung. «Die erneute Verleihung des Labels bedeutet für uns auch eine Würdigung für die Arbeit der letzten Jahre und sie zeigt auf, dass Adligenswil beim Thema Energie und Nachhaltigkeit eine Vorzeigegemeinde ist.» Die Gemeinde arbeitet bei einem Re-Audit jeweils auch einen Massnahmenkatalog für die nächsten vier Jahre aus. Weitere Massnahmen sind also in der Pipeline.

ROSELINE BETSCHAT

## Gebührensäcke können neu auch beim Ökihof entsorgt werden

Beim Ökihof an der Ebnetstrasse wurde am 23. Mai 2024 die neue Unterflurcontainer-Anlage in Betrieb genommen. Die Sammelbehälter für Glas, Alu- und Blechdosen sowie Kehricht wurden modernisiert und unter den Boden verlegt. Die Lärmemissionen beim Entsorgen des Sammelguts werden dadurch deutlich verringert, was vor allem den Nachbarn eine Erleichterung bringt.

### Neu im REAL-Verbandsgebiet

Beim Bau neuer Wohnsiedlungen werden seit einigen Jahren zentrale Sammelstellen für die Entsorgung des Siedlungsabfalls erstellt. Diese Anlagen sind abschliessbar und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Überbauung vorbe-

halten. Die neuen Unterflurcontainer in Adligenswil hingegen sind unverschlossen und öffentlich zugänglich, was im REAL-Verbandsgebiet einzigartig ist. Für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil besteht so beim Ökihof neu die Möglichkeit, die blauen REAL-Gebührensäcke täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr abzugeben (ausser an Sonn- und Feiertagen). Die Entsorgung von Kehricht ist dadurch nicht mehr zwingend an einen fixen Bereitstellungstag gebunden.

Die Gemeinde Adligenswil wird gemeinsam mit REAL das Pilotprojekt beobachten und auswerten, wie die Bevölkerung von diesem zusätzlichen Angebot Gebrauch machen wird.

### 7744 Kilogramm PET gesammelt

Sehr gut genutzt wird die PET-Recycling-Stelle beim Ökihof: Für die im Jahr 2023 total gesammelten 7744 Kilogramm PET hat die Gemeinde das Umweltzertifikat von PET-Recycling Schweiz erhalten. Es wurden rund 281'000 Flaschen gesammelt, was Einsparungen von 7357 Litern Erdöl und 23'232 Kilogramm Treibhausgas entspricht.

«Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont», lässt sich PET-Recycling Schweiz zitieren.

BAU UND INFRASTRUKTUR

## In dieser Ausgabe

**Nein zum Zusammenschluss**  
Das Feuerwehrreglement wurde von den Adligenswiler Stimmbürgern abgelehnt. **3**

**Ehre für Theatergesellschaft**  
Die Kulturkommission verleiht der Theatergesellschaft Adligenswil den Kulturpreis. **4**

**Erfolgreiches Jahr für AGZA**  
Das Alters- und Gesundheitszentrum blickt auf ein positives Jahr 2023 zurück. **5**

**Schule sagt «Adieu»**  
Schule sowie Musikschule verabschieden sich von teils langjährigen Lehrpersonen. **8/9**

**Rettung für den Frauenbund**  
Das Lichterlöschen nach 66 Jahren kann mit einem neuen Vorstand verhindert werden. **11**

## Personalmutationen

### Eintritte



Am 1. Juni ist **Peter Schmid** neu zu unserem Team gestossen. Er hat die Stelle als Leiter Finanzen in einem 80-Prozent-Pensum übernommen. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung unseres Teams und heissen Peter Schmid herzlich willkommen.

### Austritte

**René Küttel** hat die Gemeindeverwaltung verlassen. Er war als Fachbearbeiter Infrastruktur tätig. Im Zuge der Reorganisation des Bauamtes wird diese Stelle aufgehoben. Wir danken René Küttel für seinen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Schulhaus Kehlhof

# Baustart für Neubau soll Anfang 2025 erfolgen

Anfang März 2024 wurden die Bauwilligungsunterlagen für das Schulhaus Kehlhof eingereicht. Nach ersten Prüfungen durch das Bauamt und die kantonalen Fachstellen hat sich gezeigt, dass die Unterlagen teilweise noch detaillierter ausgearbeitet werden müssen. Die Hinweise der Behörden wurden aufgenommen und das Projekt in den beanstandeten Punkten weiterentwickelt.

Die Gemeinde begrüsst es, dass das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt weiter optimiert wird. Dieser erhöhte Planungsaufwand lohnt sich, weil dadurch die Ziele des Neubaus hin-

sichtlich Funktionalität und Qualität bei gleichbleibenden Kosten optimiert werden können.

### Publikation Ende Juli geplant

Wir gehen davon aus, dass die Publikation des Bauprojekts Ende Juli erfolgen wird. Mit dem Bau kann dann voraussichtlich Anfang 2025 begonnen werden. Nach dem heutigen Stand der Kostenplanung können wir auch davon ausgehen, dass der Kostenrahmen eingehalten wird.

Mit der Baueingabephase sind die gestalterischen Arbeiten für das neue Schulhaus weitgehend abge-

schlossen. Die ARGE Roman Sigrüst Architektur / Gauch & Schwartz Architekten hat sich entschieden, das Projekt bis zur Baueingabe zu begleiten und für die weitere Planung in andere Hände zu übergeben. Die Ausführungsplanung kann von einem anderen Architekturbüro übernommen werden, ohne dass das Projekt die Handschrift des Siegerteams des Wettbewerbs verliert. Die Gemeinde hat nach einer Ausschreibung das Büro baderpartner AG mit der Ausführungsplanung und Bauleitung beauftragt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Gemeinde schreibt Lehrstellen aus

# Lehrstellen bei der Gemeinde

Die Gemeinde engagiert sich mit Herzblut für die Ausbildung von Lernenden. Wir beschäftigen vier Lernende: drei Personen für den Beruf Kauffrau EFZ und eine Person für den Beruf Betriebsfachperson Hausdienst. Die Lehrstelle Betriebsfachperson Hausdienst kann auf den

15. August 2024 besetzt werden. Eine Lehrstelle Kauffrau wird auf den 15. August 2025 besetzt. Die beiden Stelleninserate sind auf der Website unter «offene Stellen» ausgeschrieben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Bestellung gemeinderätliche Kommissionen

# Einsetzung im Oktober

Die gemeinderätlichen Kommissionen werden vom Gemeinderat im September 2024 für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 neu ernannt. Die Kommissionen werden auf den 1. Oktober 2024 eingesetzt. Sie nehmen die wichtige Aufgabe wahr, den Gemeinderat mit dem Blick aus der Bevölkerung bei der strategischen Planung und wichtigen Sachgeschäften zu beraten und zu unterstützen. Dabei sollen alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit erhalten, sich für einen Sitz in diesen Kommissionen zu bewerben.

Der Gemeinderat wird noch vor den Sommerferien in einem Newsbeitrag auf der Website der Gemeinde und via Newsletter über die Aufgaben der einzelnen Kommissionen informieren und je ein Formular für die Bewerbungen aufschalten. Die öffentliche Ausschreibung der Sitze erfolgt gemäss Vorgabe in der Gemeindeordnung. Wir freuen uns auf die Bewerbungen von interessierten Persönlichkeiten und bitten auch bestehende Mitglieder der Kommissionen, sich erneut zur Verfügung zu stellen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Urnenbüro wird neu bestellt

# Aufruf fürs Urnenbüro

Per 1. Oktober 2024 wird der Gemeinderat das Urnenbüro neu bestellen. Die Mitglieder des Urnenbüros werden für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 vom Gemeinderat ernannt. Die Aufgabe besteht in der Mitarbeit beim Urnenbüro und beim Auszählen der Stimmen an den Wahl- und Abstimmungssonntagen. Ein Einsatz erfolgt grundsätzlich

zwei bis drei Mal pro Jahr. Die Mitglieder des Urnenbüros erhalten eine Entschädigung. Die Arbeit im Urnenbüro ist im eigentlichen Sinne die Grundlagenarbeit für die Demokratie in der Gemeinde. Wir suchen rund 35 Stimmberechtigte, die sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Stiftung Sidler-Perovic

# Beiträge an Offiziere

Aus den Erträgen der Albert und Ruda Sidler-Perovic Stiftung Adligenswil stehen auch dieses Jahr wieder Beiträge an Schweizer Offiziere zur Verfügung. Einwohner von Adligenswil, die zwischen dem 16. August 2023 und dem 15. August 2024 Offizier der Schweizer Armee werden, erhalten von der Stiftung einen einmaligen Betrag von 500 Franken.

Die Gesuche um Auszahlung von Stiftungsbeiträgen können bis am 15. August 2024 beim Stiftungsrat der Sidler-Perovic-Stiftung, c/o Gemeindeganzlei Adligenswil, unter Beilage der entsprechenden Unterlagen eingereicht werden. Auskunft erteilt die Gemeindeganzlei Adligenswil (041 375 72 10).

STIFTUNGSRAT SIDLER-PEROVIC-STIFTUNG

## Pausenplatz beim Dorfschulhaus

# Initianten weihten legale Spraywand ein

Seit Mitte Mai 2024 darf an der Wand am unteren Pausenplatz beim Dorfschulhaus Adligenswil legal gesprayt werden. Zwei Jugendliche reichten im Juni 2023 beim Adligenswiler Gemeinderat aus eigener Initiative einen Antrag für die Schaffung einer legalen Spraywand ein. Für das Anliegen hatten sie Unterschriften gesammelt. Die Jugendlichen argumentierten, dass mit einer solchen Wand illegale Sprayereien und deren Folgekosten vermieden werden könnten. Der Gemeinderat von Adligenswil nahm den Antrag im Herbst 2023 an und bestimmte den Standort der legalen Spraywand.

### Regeln gemeinsam erarbeitet

Mit Unterstützung der Offenen Kinder- und Jugendanimation wurden die Rahmenbedingungen und die Regeln mit den Initianten erarbeitet und wie folgt festgelegt:

- Wir sind alle gleich gut – deshalb sind deine Graffiti fair, respektvoll und tolerant.
- Erst, wenn du keinen Platz mehr findest, darfst du anderes übersprayen.
- Abfall ist von jeder Person selbst zu entsorgen.
- Leere Spraydosen gehören in die Alusammlung.



Trotz des schlechten Wetters im Mai wurde die legale Spraywand schon rege genutzt.

- Bitte Nachtruhe von 22.00 bis 7.00 Uhr respektieren. Die Wand wird regelmässig kontrolliert. Falls Graffiti nicht den Regeln entsprechen, werden sie übermalt. Die beiden Jugendlichen, welche die Wand initiiert haben, fühlen sich für das Projekt und dessen Umsetzung verantwortlich.

Der Gemeinderat freut sich über das neu geschaffene Angebot für die Adligenswiler Jugendlichen. Als Gemeinde mit dem Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, Ideen von Kindern und Jugendlichen, wenn immer möglich, aufzunehmen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Provisorischer Jugendtreff beim Schulhaus Obmatt

# «Jugisorium» öffnet Türen für Bevölkerung

Der Abriss des Schulhauses Kehlhof und der Neubau stehen bevor. Aus diesem Grund hat die Jugend von Adligenswil seit Mitte Januar 2024 einen provisorischen Jugendtreff namens «Jugisorium». Das Jugisorium befindet sich im ehemaligen Velokeller des Schulhauses Obmatt. Die Nutzung ist auf drei Jahre befristet. Ob Gross oder Klein, die ganze Bevölkerung der Gemeinde Adligenswil ist nun herzlich eingeladen, das Jugisorium zu besuchen. Die Türen

stehen Interessierten am Donnerstagabend, 27. Juni 2024, offen. Für einen Abend in die Rolle der Jugendlichen schlüpfen, die eigenen Lieblingssongs via Mobiltelefon auf der grossen Anlage hören, «Töggen» oder Billard spielen, am Kiosk kleine Snacks und alkoholfreie Getränke kaufen, als Gruppe auf der Nintendo Switch gamen oder einfach nur auf den Sofas «abhängen». Das Jugisorium befindet sich beim Schulhaus Obmatt (unter der gros-

sen Treppe in Richtung Dottenbergstrasse, der Eingang ist beschildert).

### Zwischen 17 und 21 Uhr geöffnet

Ganz gemäss den offenen Treffangeboten der OK-JAA sind die Tore zwischen 17 und 21 Uhr geöffnet. Man kann zu beliebigen Zeiten kommen und gehen und es braucht keine Anmeldung. In ungezwungenem Rahmen wartet ein kleiner Apéro mit Knabberien und alkoholfreien Cocktails auf die Gäste.

OK-JAA

### Gemeinderatswahlen im April

Alle Kandidierenden für den Gemeinderat wurden im ersten Wahlgang gewählt. Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für diesen grossen Vertrauensbeweis. Der Gemeinderat wird am 12. September 2024 zum ersten Mal in seiner neuen Zusammensetzung tagen und dann auch die Zuteilung der Abteilungen sowie die Delegationen der Gemeinderatsmitglieder in die verschiedenen kantonalen und regionalen Gremien vornehmen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Stille Wahl der Präsidentin

Barbara Jöhren Hofstetter (Die Mitte) ist am 2. Mai 2024 im 2. Wahlgang in stiller Wahl als neue Präsidentin der Bildungskommission für die Amtsdauer 2024–2028 gewählt worden.

Barbara Jöhren Hofstetter war im August 2022 in die Bildungskommission gewählt worden. Mit ihrer Wahl in das Präsidium ist für ihren freiverwendenden Sitz als Mitglied der Bildungskommission eine Ersatzwahl anzuordnen. Die Ersatzwahl findet am 22. September 2024 statt. Für diese Ersatzwahl ist das stille Wahlverfahren zulässig.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Erfolgreiche Ostersportwoche

Auch dieses Jahr konnte mit der Unterstützung mehrerer Adligenswiler Vereine eine vielseitige Ostersportwoche angeboten werden. Die Kurse fanden vom 8. bis 11. April 2024 statt. 97 Kinder haben einen der fünf Kurse besucht. In diesem Jahr durften die Kinder zwischen Badminton (Badminton Club Adligenswil), Goshindo (Yama No Mai Dojo Adligenswil), Tanzen (tanZdas), Tennis (la vie en tennis) und Unihockey (Unihockeyclub Adligenswil) wählen. Der Gemeinderat dankt den Vereinen und Organisatoren für ihr Engagement.

#### Viele positive Rückmeldungen

«Von den Kursleitenden habe ich sehr positive Rückmeldungen erhalten – für sie und die Kinder war es eine gelungene Woche», erzählt Jonas Regli, der die Ostersportwoche seit vielen Jahren organisiert. Erfreulich ist zudem, dass die Sportwoche mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden konnte.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

### Abstimmung 9. Juni 2024

# Die Feuerwehr bleibt eigenständig

Die Adligenswiler Stimmberechtigten haben sich gegen einen Zusammenschluss der Feuerwehr mit Meggen entschieden. Mehr Informationen zu dieser und weiteren Vorlagen finden Sie hier.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen haben dem neuen Feuerwehrreglement mit 86,6 Prozent zugestimmt. In Adligenswil wurde dieses jedoch mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 53,2 Prozent abgelehnt. Da ein Zusammenschluss nur bei Annahme des Feuerwehrreglements in beiden Gemeinden zustande gekommen wäre, bleiben nun beide Feuerwehren eigenständig.

Stimmberechtigte	3943
Stimmbeteiligung	56,10 %
Ja-Stimmen	999
Nein-Stimmen	1136
Ja-Stimmen-Anteil	46,79 %

Der Gemeinderat bedauert den Entscheid der Stimmberechtigten, doch es gilt nun, nach vorne zu blicken und zu prüfen, wie die Feuerwehr Adligenswil ohne Zusammenschluss organisiert und die Einsatzbereitschaft personell und finanziell mittel- und langfristig sichergestellt werden kann.

Wichtig ist für den Adligenswiler Gemeinderat nach dem Entscheid der Stimmberechtigten, dass innerhalb der Feuerwehr die Akzeptanz des Abstimmungsergebnisses von allen mitgetragen wird. Denn nur mit verein-



Die Stimmberechtigten haben sich gegen eine Fusion ausgesprochen.

ten Kräften und der weiteren Unterstützung durch die Feuerwehr Meggen kann die Sicherheit für unsere Bevölkerung gewährleistet werden.

#### Jahresbericht 2023

Stimmberechtigte	3943
Stimmbeteiligung	54,65 %
Ja-Stimmen	1933
Nein-Stimmen	130
Ja-Stimmen-Anteil	93,70 %

Die Stimmberechtigten haben dem Jahresbericht 2023 mit der Jahresrechnung 2023, den Berichten zu den Aufgabenbereichen sowie den bewilligten Kreditüberschreitungen und -übertragungen deutlich

zugestimmt. Der Ja-Stimmen-Anteil lag bei 93,7 Prozent. Die Rechnung 2023 weist einen Einnahmenüberschuss von 1'115'015 Franken aus. Sie schliesst rund 0,9 Millionen Franken besser ab als im ergänzten Budget vorgesehen. Die Bruttoinvestitionen liegen bei rund 2'451'757 Franken.

#### Revisionsstelle wird beibehalten

Der Gemeinderat beantragte den Stimmberechtigten, die Firma Truvag Revisions AG, Luzern, für ein weiteres Jahr als externe Revisionsstelle einzusetzen. Dieser Antrag wurde mit rund 93,8 Prozent Ja-Stimmen klar gutgeheissen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

### IG Zukunft Feuerwehr dankt

Wir danken der Bevölkerung, unseren Unterstützenden, dem Gemeinderat und allen anderen Beteiligten für den respektvollen Abstimmungskampf. Uns ist bewusst: Die Arbeit beginnt jetzt! Wir stehen zu unserer Verantwortung und bieten uns für die künftige Mitarbeit zur Stärkung der Feuerwehr Adligenswil und zur Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Meggen und Udligenswil an.

IG

### Kommission ist wieder komplett

Im zweiten Wahlgang für die Mitglieder der Controlling-Kommission (CK) wurden Felix Handermann und Veronica Hilti-Breitenmoser gewählt. Die CK setzt sich ab dem 1. September 2024 somit aus dem Präsidenten, Andreas Hasler (FDP), Marion Beeler-Kaupke (Die Mitte), Philipp Freyenmuth (SP), Felix Handermann (parteilos) und Veronica Hilti-Breitenmoser (Die Mitte) zusammen. Patrick von Dach (GLP) verpasste die Wahl. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und dankt den fünf Persönlichkeiten für ihr Engagement.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Revision der Ortsplanung

## Dritte Auflage startet im Juni

Alle an der Ortsplanungsrevision der Gemeinde Adligenswil Interessierten hatten im Rahmen der ersten und zweiten öffentlichen Auflage die Möglichkeit, sich mittels Einsprache zu den Inhalten der Zonenpläne und/oder zu den Bestimmungen des Bau- und Zonenreglements (BZR) zu äussern.

Während der zweiten Auflagefrist vom 26. Februar bis am 26. März 2024 sind insgesamt 13 Einsprachen eingegangen. Acht Einsprachen betrafen dasselbe Grundstück und bezeichneten identische Anliegen. Im Rahmen der zweiten Auflage wurden zudem Einsprachen aus der ersten Auflage bekräftigt. Der Gemeinderat hat mit den Einsprechenden Verhandlungen geführt. Er verfolgte das Ziel, zweckmässige und berechnete Anliegen zu berücksichtigen, die den übergeordneten Zielen der Ortsplanungsrevision nicht entgegenstehen.

Nun kommt es bei der Revision der Ortsplanung zu einer dritten öffentlichen Auflage. Diese findet vom 24. Juni bis 23. Juli 2024 statt. Auslöser für die dritte Auflage war zur Hauptsache die Erkenntnis aus ers-

ten Mehrwertberechnungen innerhalb der Arbeitszone. Die Bestimmung der ersten Auflage bewirkte für grössere Grundstücke in den Arbeitszonen einen geringeren Wohnanteil. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, den Wohnanteil mit der Grundstücksfläche zu koppeln. Dadurch entsteht für die Grundeigentümer mehr Gestaltungsspielraum. Um allen von der Änderung Betroffenen das rechtliche Gehör zu gewähren, ist eine dritte öffentliche Auflage notwendig.

#### Abstimmung im November

Der Gemeinderat wird die Ortsplanungsrevision nach der dritten öffentlichen Auflage zügig vorantreiben und der Bevölkerung an der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 zur Beschlussfassung vorlegen. Hängige Einsprachen werden in der Botschaft zur Urnenabstimmung dargelegt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die vorgelegte Nutzungsplanung eine gute Basis für eine nachhaltige Entwicklung unseres lebenswerten Dorfes bildet.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Abstimmungsvorlagen

## Easyvote für Junge eingeführt

Bei den jungen Bürgerinnen und Bürgern soll das Interesse für Politik verstärkt und eine mögliche Überforderung mit der Sprache der Politik vermieden werden. Dieses Ziel verfolgt Easyvote, ein Programm des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente. Der Verband produziert zu allen nationalen und zu vielen kantonalen Vorlagen Easyvote-Broschüren. In den Broschüren, die an junge Bürgerinnen und Bürger verschickt werden, sind die Vorlagen leicht verständlich und neutral erklärt.

#### 180 junge Bürger erhalten Post

Diesen Monat erhielten in Adligenswil rund 180 junge Bürgerinnen und Bürger erstmals eine solche Easyvote-Broschüre. Die Gemeinde Adligenswil hat jüngst entschieden, für ihre jungen Stimmberechtigten Easyvote einzuführen.

Mit dem neuen Angebot sollen insbesondere junge Erwachsene ermutigt werden, vermehrt an die Urne zu gehen. Junge Stimmberechtigte gehen deutlich seltener abstimmen als die ältere Generation. Durchschnittlich beteiligen sich rund 30 Prozent der Schweizer Jugendlichen an Abstimmungen und Wahlen.

Derzeit wird Easyvote an über 100'000 junge Erwachsene in der ganzen Schweiz versandt. Auch 33 Gemeinden aus dem Kanton Luzern beteiligen sich am Angebot. Neben den Broschüren produziert Easyvote auch Clips zu aktuellen politischen Themen und Abstimmungsvorlagen.

Unter [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch) finden Sie weitere Informationen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

### Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Familie Pham Minh Tuan mit Ehefrau Hoang Minh Hanh und den Kindern Pham Vyan-Hoang, Pham Mia und Pham Marvin, Luzernerstrasse 13, Adligenswil
- Herr Vargas Olivares Gabriel, Buggenacher 46, Adligenswil



Wo in Adligenswil befindet sich diese «Brücke»? Bild Esther Müller

## Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen ihr Dorf, wenn gleich das Bild in der April-Ausgabe weniger Adligenswilerinnen und Adligenswiler bekannt vorkam: Der Brunnen, den eine Katze nachts für eine Dusche genutzt hat, befindet sich beim Widspüel-Kreisel, wo sich Dorf-, Ebnet-, Sackhof- und Ebikonerstrasse treffen. Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Regula Kuhn;
- Martin Müller;
- Marlis Weingartner-Ritter.

Das heutige Bild stammt von Esther Müller. Wo befindet sich diese Brücke, die allerdings nicht begangen werden kann? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 4. August 2024** an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch) oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

### Kulturkommission Adligenswil

## «Zündschnur» geht an die Theatergesellschaft

Die Kulturkommission freut sich, bekannt zu geben, dass der diesjährige Kulturpreis «Zündschnur» an die Theatergesellschaft Adligenswil vergeben wird.

Seit 25 Jahren bringt die Theatergesellschaft jährlich eine Theaterproduktion auf die Bühne und bereichert damit das kulturelle Leben in Adligenswil. Damit die Theateraufführungen gezeigt werden können, braucht es neben den Schauspielerinnen und Schauspielern auch ein grosses Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer hinter der Bühne. Mit der Vergabe des

Kulturpreises «Zündschnur» belohnt die Kulturkommission das unermüdliche Schaffen der Theatergesellschaft Adligenswil.

Der Preis wird der Theatergesellschaft im Rahmen des diesjährigen Kulturapéros übergeben. Dieser findet am Freitag, 30. August 2024, im Zentrum Teufmatt statt. Dazu lädt die Kulturkommission alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler schon jetzt herzlich ein.

#### Kunstinventar der Gemeinde

In einer aktuellen Ausstellung im Zentrum Teufmatt wird eine Vielfalt

von Kunstwerken präsentiert. Die Werke sind Teil des Kunstinventars der Gemeinde Adligenswil.

Die Kulturkommission hat sich entschieden, diese Schätze der Bevölkerung zugänglich zu machen, um die lokale und regionale Kreativität und die künstlerische Vielfalt zu zeigen.

Die Ausstellung wird bis zu Beginn der Sommerferien, also letztmals am Freitag, 5. Juli 2024, zu besichtigen sein. Die Kunstwerke sind im Untergeschoss des Zentrums Teufmatt zu finden.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

### Feuerwehr Adligenswil

## Ausbildung zum Gruppenführer absolviert

Die Feuerwehr Adligenswil wurde in diesem Jahr bis anhin von grösseren Einsätzen verschont. Trotz intensiveren Regens sind keine nennenswerten Ereignismeldungen eingegangen. Es zeigt sich, dass die getätigten Massnahmen und Bachverbauungen ihre Wirkung erzielen. Wir hoffen, dass dies auch so anhält.

In der zweiphasigen Ausbildung zum Gruppenführer/zur Gruppenführerin konnten dieses Jahr in Hochdorf an insgesamt fünf Tagen drei Feuerwehringeteilte aus Adligenswil die Ausbildung absolvieren. Fabian Stutz, Simon Soland und Margot Etterlin haben die Ausbildung erfolgreich bestanden. Die beiden Herren wurden anlässlich der Einsatzübung zum Korporal befördert und haben ihr Abzeichen erhalten. Margot Etterlin hat bereits den Dienstgrad als



Von links: Roger Stampfli (Vizekommandant), Margot Etterlin, Oliver Bründler, Fabian Stutz, Simon Soland, Patrik Meister (Kommandant).

Fourier. Oliver Bründler wurde ebenfalls zum Korporal befördert. Dieser hatte den Kurs vor mehreren Jahren im Kanton Aargau absolviert und wurde entsprechend umgeteilt. Das

Kommando dankt den neuen Gruppenführern für ihre Mehrarbeit und wünscht ihnen viel Erfolg sowie Befriedigung in der neuen Funktion.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

## Schotterfläche versus wertvolle Ruderalfläche

Schotterflächen erfreuen sich in den Gärten grosser Beliebtheit. Man überschüttet eine Folie oder ein Vlies mit einer Ladung Kies und verhindert so das Aufkeimen der herangewehten Samen. Diese Flächen bleiben mehrere Jahre vegetationsfrei. Der Pflegeaufwand, aber auch der ökologische Wert dieser Flächen sinken auf den Nullpunkt.

Diese Schottergärten haben mit Asphalt- und Betonflächen mehr Gemeinsamkeiten als mit einem Garten. Das Regenwasser fliesst genauso schnell ab wie auf einer versiegelten Fläche. Es bleibt keine Feuchtigkeit zurück, um bei intensiver Sonneneinstrahlung Verdunstungskälte zu erzeugen. Diese Flächen heizen an Hitzetagen dem Lokalklima zusätzlich ein. Sie verhalten sich genauso problematisch wie eine Betonlandschaft. Sie sind heiss und trocken, aber sauber.

Zum Glück gibt es eine sehr schöne und ökologisch wertvolle Alternati-



Ruderalflächen sind ökologisch äusserst wertvoll und artenreich.

ve. Es ist die nährstoffarme Ruderalfläche. Auch sie besteht ausschliesslich aus Steinen, aber in allen möglichen Korngrössen inklusive Feinanteil, jedoch ohne Folie und ohne Vlies.

Nach der Entfernung der Humusschicht an einem sonnigen Standort beginnt die Gestaltung mit Sand, Kies, dekorativen Steinen

und Totholz. Je mehr Feinanteil, umso schneller gestaltet sich die natürliche Besiedlung. Nachhelfen kann man mit Samen einheimischer Ruderalpflanzen oder mit ausgewachsenen Pflanzen einer lokalen Wildstaudengärtnerei. Achten Sie bei der Bepflanzung auf lokale Wildformen.

KARI MÜLLER, UMWELTKOMMISSION

Inserat

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**



# Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

## Ferienpass ist jetzt erhältlich

Der Luzerner Ferienpass bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren ein vielfältiges Angebot während der Sommerferien mit Besichtigungen, Aktivitäten und Ateliers in und um Luzern. Dazu werden im Ferienpasszentrum täglich Spiel- und Bastelateliers angeboten.

Während der Sommerferien können Kinder und Jugendliche kostenlos mit Zug, Bus und Schiff fahren, in Badis und Museen gehen oder Freizeitanlagen nutzen. Der Ferienpass kostet 12 Franken pro Woche, der Ferienpass Plus 17 Franken pro Woche. Die Tagesanimation im Ferienpasszentrum kostet zusätzlich 15 Franken pro Tag (inklusive eines ausgewogenen Mittagessens).

Der Luzerner Ferienpass kann ausschliesslich online ([www.freizeit-luzern.ch](http://www.freizeit-luzern.ch)) bezogen werden. Ab dem 24. Juni 2024 läuft der Verkauf. Wer Hilfe beim Passkauf braucht, kann gerne bei der Verkaufsstelle des Ferienpasses vorbeikommen, und zwar vom 24. Juni bis am 12. Juli 2024 bei der PH Luzern, Pfistergasse 20, Luzern, und vom 15. Juli bis 14. August 2024 im Schulhaus Säli, Pilatusstrasse 59, Luzern.

Der Ferienpass ist nur mit Foto und korrekt angegebenen Daten gültig. Er ist nicht übertragbar. Gekaufte Pässe werden nicht rückerstattet.

LUZERNER FERIEPASS

## Feuer stets gänzlich löschen

Mit der Grillsaison beginnt auch die Saison der Waldbrandgefahr. Eine nicht richtig gelöschte Feuerstelle kann schnell zu einem gefährlichen Brandherd werden und das Feuer kann sich ausbreiten. Nur mit grosser Anstrengung von Seiten der Feuerwehren kann es wieder gelöscht werden. Ein Waldbrand führt zu weitreichenden negativen Folgen für den Wald und seine vielfältigen Funktionen wie den Schutz vor Naturgefahren, als Holzreserve und Erholungsraum. Generell wird empfohlen, fest eingerichtete Feuerstellen zu nutzen, das Feuer stets im Blick zu behalten und nach dem Bräuteln gänzlich zu löschen. Denn fast alle Waldbrände sind auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) beobachtet und beurteilt jeweils die Lage und erhöht, wenn nötig, die Waldbrandgefahrstufe bis zum absoluten Feuerverbot. Weitere Infos gibt es auf [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch) oder auf der Website [lawa.lu.ch](http://lawa.lu.ch).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil

# AGZA steht auf gesunden Füüssen

Die Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG (AGZA) darf ein positives Jahr 2023 verzeichnen. So schloss die Jahresrechnung 2023 mit einem Überschuss von 270'768 Franken. Das Ergebnis wies gegenüber dem Budget 2023 einen Mehrertrag von 231'768 Franken aus. Der Gesamtaufwand lag 2023 bei knapp 6,67 Millionen Franken. Verwaltungsratspräsident Pius Bernet meint zum Ergebnis: «Wir dürfen nun nach drei vollen Betriebsjahren seit der Sanierung stolz auf das Erreichte blicken.» Die AGZA steht heute auf gesunden Füüssen. Geschäftsführerin Nicole Winkler ergänzt: «Der positive Betriebsertrag ist wichtig, denn er gibt uns die Möglichkeit, Reserven für zukünftige Investitionen zu bilden, aber auch Schulden zu tilgen und damit steigenden Zinsen entgegenzuwirken.»

### Auslastung ist gestiegen

Das positive Jahresergebnis ist auf zwei Hauptfaktoren zurückzuführen: die Nachfrage und die Personalkosten. Die Auslastung der Betten lag 2023 bei sehr hohen 99,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Auslastung noch 96,5 Prozent. In den Pandemie Jahren lag sie rund 10 Prozentpunkte tiefer. Aufgrund der hohen Auslastung im letzten Jahr nahmen die Erträge aus den Aufenthalts- und Pflgetaxen um 11 Prozent zu. Demgegenüber stiegen die Personalkosten nur unterproportional an, was sich positiv auf den Gewinn ausgewirkt hat. Dies liegt laut der AGZA unter anderem an der höheren Auslastung bei fixen Personalkosten in Supportbereichen und einem nur knapp genügenden Mitarbeiterbestand.

Zum Thema Arbeits- und Fachkräfte führt Geschäftsführerin Nicole Winkler aus: «Wir sind personell derzeit gut aufgestellt. Dies liegt auch daran, dass wir ein attraktiver



Im Restaurant Riedbach wurden ein Loungebereich und eine kleine Kinder-ecke geschaffen.

Arbeitgeber sind und einen guten Teamgeist im Haus haben. Wir arbeiten mit Herz und Humor.» Der Fachkräftemangel werde aber anhalten, respektive sich weiter zuspitzen. Der Konkurrenzkampf in der Branche sei gross. «Wir müssen dranbleiben, nachhaltig in Fachkräfte investieren und selbst Nachwuchs fördern.» Dies tut die AGZA einerseits mit Lehrstellen und Praktika, andererseits werden

seit vergangenem Jahr auch zwei Studierende der Höheren Fachhochschule ausgebildet.

Mit Freude blickt Nicole Winkler auch auf das «Fresh-up», eine sanfte Erneuerung des Restaurants Riedbach im vergangenen Jahr. «Sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch Angehörige und Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen. Dadurch soll die Durchmischung im Restaurant Riedbach noch verstärkt werden», erklärt

die Geschäftsführerin. Mit dem neuen Loungebereich unterstreicht die AGZA die gemütliche Atmosphäre. Nicole Winkler betont: «Im Restaurant Riedbach ist jeder willkommen. Es können hier auch Bankette gebucht oder Sitzungen abgehalten werden.» Ausserdem verweist sie auf eine kleine Kindercke, die junge Gäste anlocken soll.

Auch punkto Nachhaltigkeit tat sich im Bereich der Restauration einiges. So macht die AGZA dieses Jahr beim Projekt Food Save Zentralschweiz mit. Der Food-Waste wurde detailliert gemessen, und es werden Massnahmen zur Reduktion ergriffen.

### 5-Jahr-Jubiläum wird gefeiert

Im laufenden Jahr darf die AGZA bereits ihr 5-Jahr-Jubiläum feiern und das AGZA freut sich auf eine weitere erfolgreiche Reise. Mehr Informationen zum Jahresbericht der Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG finden Sie unter: [www.riedbach.ch/downloads/](http://www.riedbach.ch/downloads/).

ROSELINE BETSCHART

## Archäologie

# Welche Objekte liegen hier verborgen?

Seit Ende April 2024 wird das Gemeindegebiet von Adligenswil nach archäologischen Objekten abgesucht. Die Abteilung Bau und Infrastruktur der Gemeinde Adligenswil hat dem Archäologen Daniel Aebi im März 2024 die Bewilligung für archäologische Sondierungen erteilt.

Zuvor hatte der Kanton Luzern bereits eine entsprechende Bewilligung ausgesprochen. Es darf bei den Sondierungen lediglich die Erdoberfläche abgesucht werden. Weiter dürfen keine eigentlichen Grabungsarbeiten durchgeführt werden. Erlaubt ist lediglich das Hervorholen von Metallobjekten, die weniger als 30 Zentimeter tief unter der Erdoberfläche liegen. Versuchte Löcher müssen sorgfältig wieder aufgefüllt werden, schreibt der Kanton Luzern vor. Die Bewilligung berechtigt nicht zum Zutritt zu

Grundstücken. Das Einverständnis der Grundeigentümer ist vor den Sondierungen einzuholen.

### Funde gehen an Kanton Luzern

Daniel Aebi führt die Sondierungen gemeinsam mit Mitarbeitenden durch. Derzeit finden die Prospektionen in den Gemeinden Adligenswil, Weggis, Vitznau, Greppen, Meggen, Udligenswil und Meierskappel statt. Zum Vorgehen bei den archäologischen Sondierungen sagt Daniel Aebi: «Wir kontaktieren zunächst den Eigentümer. Erhalten wir eine Bewilligung, suchen wir das Gebiet mit Metalldetektoren ab.» Beim Fund von Metallstücken werden diese ausgegraben, die Standorte aufgenommen und die Fundgegenstände dem Kanton Luzern abgeliefert. Befürchtungen, dass es beim Fund von Gegenständen zu einer grossen Ausgrabung auf dem eigenen

Grundstück komme, müsse man nicht haben, betont Aebi.

### Sondierungen bis Ende Jahr

Bisher haben die Archäologen in Weggis diverse Funde verzeichnen können. In Adligenswil wurde laut Daniel Aebi noch nichts gefunden. Die Firma plant, bis Ende Jahr für Sondierungen in Adligenswil unterwegs zu sein. Solange kein Schnee liegt, sind laut Daniel Aebi Sondierungen möglich.

### Interessenten können sich melden

Falls Grundeigentümerinnen oder Grundeigentümer Interesse daran haben, dass ihr Grundstück untersucht wird, darf man sich gerne bei Daniel Aebi ([dani-aebi@bluewin.ch](mailto:dani-aebi@bluewin.ch)) melden. Gleiches gilt, wenn jemand geschichtlich weiss, wo sich Funde verbergen könnten.

BAU UND INFRASTRUKTUR

## Rückvergütung von Schüler-Abos

Die Gemeinde übernimmt die Kosten des Junioren-Abos (total 610 Franken) für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Primarklasse, die in den Quartieren Schädri und Kleinebnet/Angelegen wohnen. Der Beitrag kann auf der Gemeindekanzlei Adligenswil gegen Vorweisung der Kaufquittung bezogen werden.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Schalter bleibt zu

Infolge des Geschäftsausfluges des Gemeindepersonals bleiben die Schalter am Freitag, 21. Juni 2024, geschlossen. Gerne bedienen wir Sie wieder am Montag, 24. Juni 2024, und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Frühe Sprachförderung

# Angebot geht in die zweite Runde

Seit dem 1. August 2022 muss jede Gemeinde im Kanton Luzern eine Sprachstandserhebung durchführen und Angebote der Frühen Sprachförderung anbieten. Es galt eine zweijährige Übergangsfrist für den Aufbau der Angebote. In der Gemeinde Adligenswil wurde im Januar 2023 die erste Sprachstandserhebung bei Kindern durchgeführt. Insgesamt wurden 122 Kinder angeschrieben. Daraus resultierten 14 Empfehlungen für eine Teilnahme des Kindes an einer Frühen Sprachförderung. Von diesen 14 Kindern besuchten sieben Kinder bereits eine Kindertagesstätte und drei Kinder haben im Schuljahr 2023/24 an der Frühen Sprachförderung in der Spielgruppe Hurrilibus teilgenommen. Im Januar 2024 wurde bereits zum zweiten Mal eine Sprachstandserhebung durchgeführt.

**Chancengerechtigkeit erhöhen**

Die Frühe Förderung wird als Überbegriff für sämtliche fördernden Massnahmen, Angebote und Strukturen für Kinder im Vorschulalter verstanden. Die Frühe Sprachförderung gilt als wichtiger Teil der Frühen Förderung. Wenn Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten eintreten, weisen sie bereits Nachteile auf, die sie kaum mehr aufholen können. Deshalb sind ausreichende Deutschkenntnisse sehr wichtig für den schulischen Erfolg. Damit alle Kinder in der Schule die gleichen Start-

chancen haben, unterstützt die Gemeinde Adligenswil fremdsprachige Kinder und solche mit einer Sprachentwicklungsverzögerung frühzeitig. In einer Spielgruppe oder Kindertagesstätte lernen kleine Kinder spielerisch die deutsche Sprache.

**Sprachstandserhebung**

Um die deutschen Sprachkenntnisse aller Kinder, die ungefähr anderthalb Jahre vor dem freiwilligen Kindertageseintritt stehen, zu eruieren, erhalten die Erziehungsberechtigten jeweils im Januar ein Schreiben für die Sprachstandserhebung. Es werden alle Kinder, die in der Gemeinde Adligenswil wohnhaft gemeldet sind, angeschrieben. Somit erhalten auch die Erziehungsberechtigten von deutschsprachig aufwachsenden Kindern ein Schreiben. Die Kinder aus dem Aufenthaltszentrum in Adligenswil sind beim Kanton Luzern gemeldet und der Kanton betreibt eigene Sprachförderprogramme für diese Kinder.

Im Schreiben wird der Zugang zu einem webbasierten Fragebogen erläutert, der in elf verschiedenen Sprachen ausgefüllt werden kann. Mit dem Fragebogen kann eruiert werden, ob das Kind einen Sprachförderbedarf aufweist und der Besuch einer Spielgruppe (oder Kindertagesstätte) empfohlen wird. Der webbasierte Fragebogen wird von der Universität Basel betrieben und ausgewertet. Sollte ein Sprachförderbedarf ermittelt werden, erhalten

die Erziehungsberechtigten von der Gemeinde eine schriftliche Empfehlung, ihr Kind in ein Angebot der Frühen Sprachförderung zu schicken. Es steht den Erziehungsberechtigten jedoch offen, ob dies im Rahmen einer Spielgruppe, einer Kindertagesstätte oder des vorobligatorischen Kindergartenjahres geschieht. Bevorzugt werden Erziehungsberechtigte die Betreuung und Förderung in einer Kindertagesstätte, dürfen sie bei der Gemeinde Adligenswil Betreuungsgutscheine beantragen.

Betreuungsgutscheine sind eine finanzielle Unterstützung für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Beim Besuch einer Spielgruppe geht es darum, Kinder frühzeitig auf den Kindergarten vorzubereiten. Gegenüber der Kindertagesstätte hat der Spielgruppenbesuch durch die kürzere Anwesenheitsdauer von jeweils zwei bis drei Stunden nicht das Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, und gehört deshalb nicht zum Betreuungsgutscheine-Angebot.

**Sprachförderung in Spielgruppe**

In der Gemeinde Adligenswil wird die Frühe Sprachförderung in der Spielgruppe Hurrilibus angeboten. Die Leiterinnen der Spielgruppe Hurrilibus verfügen über eine umfassende Ausbildung für die frühkindliche Sprachförderung und bieten an

wöchentlich zwei Halbtagen eine gezielte Sprachförderung im Rahmen des Spielgruppenbesuchs an. Die Spielgruppenleiterinnen übernehmen eine wichtige Rolle, Kinder mit Sprachförderbedarf und deren Erziehungsberechtigte zu unterstützen. Dabei geht es um eine alltagsintegrierte Sprachförderung, die im Rahmen des freien Spiels mit Gleichaltrigen sowie teilweise in expliziten Sequenzen stattfindet. Sollten sich die Erziehungsberechtigten nach der erhaltenen schriftlichen Empfehlung für die spezifische Sprachförderung in der Spielgruppe Hurrilibus entscheiden, beteiligen sich die Gemeinde und der Kanton an den Kosten der Frühen Sprachförderung. Einen Teil der Kosten tragen die Erziehungsberechtigten selbst.

Wichtig ist für die Erziehungsberechtigten, zu wissen, dass sie auch ohne eine Empfehlung ihr Kind in der Spielgruppe anmelden dürfen. Nach der Anmeldefrist erfolgt von Seiten der Spielgruppe die Einteilung der Kindergruppen. Dabei gehen sie nach bestimmten Kriterien vor. Ältere Kinder und Kinder, die eine Frühe Sprachförderung benötigen, haben bei der Einteilung Vorrang. Die definitive Einteilung erhalten die Erziehungsberechtigten schriftlich vor den Sommerferien. Die verantwortlichen Fachpersonen arbeiten eng mit der Gemeinde Adligenswil und dem Kindergarten zusammen.

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Öffnungszeiten der Bibliothek

Vom 7. bis 28. Juli 2024 sind Betriebsferien, die Bibliothek und die Rückgabebox bleiben geschlossen.

Öffnungszeiten für die übrige Sommerferienzeit:

- Mittwoch, 31. Juli und 14. August: 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 7. August: 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 3. August, 10. August und 17. August: 10 bis 12 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht erholsame Sommertage mit spannender Lektüre.

LISBETH BÜHLER,  
LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Kommandant neu gewählt

Die Zivilschutzorganisation EMME erhält mit Toni Betschart einen neuen Bataillonskommandanten. Der gebürtige Urner wird Nachfolger von Reto Amrein, der die ZSO EMME seit 2017 leitete. Toni Betschart übernimmt seine neue Funktion am 1. August 2024.

Mit 685 aktiven Zivilschützern und 29 Vertragsgemeinden, darunter Adligenswil, ist die ZSO EMME eine von drei regionalen Zivilschutzorganisationen im Kanton Luzern. ZSO EMME

Frühe Förderung

# Wie man herausfordernde Übergänge mit kleinen Kindern meistert

Im Rahmen der Frühen Förderung der Gemeinde Adligenswil fand am 24. April 2024 der öffentliche Themenabend mit der Mütter- und Väterberaterin Gaby Bourquin als Referentin statt. An diesem Anlass wurden unter anderem Herausforderungen mit kleinen Kindern bei Übergängen thematisiert.

Eltern und Bezugspersonen dürften folgende Situationen bekannt sein:

- Der Bus fährt in einigen Minuten, das Kind möchte seine Schuhe selber anziehen ...
- Es ist Zeit fürs Abendessen, das Kind spielt und reagiert nicht, um zu Tisch zu kommen ...
- Der Elternteil muss zur Arbeit, das Kind klammert, möchte nicht in die Betreuung ...
- Die Grosseltern kommen zum Hüten, das Kind will nicht zu ihnen, fremdet ...
- Auf dem Spielplatz, der Elternteil will nach Hause, er muss noch einkaufen. Das Kind will nicht gehen ...

In solchen Situationen kann es rasch vorkommen, dass das Kind frustriert ist und weint. Alle Erklärungen helfen nicht mehr weiter und als Erwachsener hat man das Gefühl, der Situation ausgeliefert zu sein. Hinzu kommen häufig die Erwartungen der Gesellschaft, was wiederum zusätzlichen

Druck auf die Betreuungspersonen ausübt. Oftmals ist es so, dass die Kinder bereits müde oder hungrig sind oder sie von zu vielen Eindrücken in der Situation überfordert sind. Dann braucht es sehr wenig und das Kind bricht in Emotionen aus. Übergänge lösen Gefühle aus und kleine Kinder müssen erst lernen, mit diesen Gefühlen umzugehen.

Die erfahrene Mütter- und Väterberaterin benennt einige hilfreiche Punkte, auf welche die Betreuungspersonen achten können:

- Genügend Zeit für bevorstehende Übergänge einberechnen.
- Das Kind auf das bevorstehende Ereignis vorbereiten, den Ablauf aufzeigen. Zum Beispiel: «Jetzt kannst du noch fünf Minuten spielen, danach werden wir einkaufen gehen.»
- Rituale einführen. Immer wiederkehrende Rituale geben Sicherheit. Zum Beispiel: Nach dem Mittagsschlaf gibt es ein Zvierli.
- Selbstfürsorge, «wie fühle ich mich?» Zuerst sich selbst beruhigen, durchatmen, innerlich zählen, ein Glas Wasser trinken etc.
- Übergangsobjekte geben Halt, riechen nach dem Elternteil, sind vertraut (Kuscheltier, Nuschi etc.)
- Perspektivenwechsel: Die Sicht des Kindes einnehmen. Wie könnte es



Übergänge mit kleinen Kindern können herausfordern. SymbolbildPixabay

sich fühlen? Was könnte es brauchen? Die möglichen Gefühle und Bedürfnisse des Kindes benennen. Dem Kind zuhören. Ruhig bleiben und das Kind nicht ablenken.

- Die Gefühle des Kindes mit ihm zusammen aushalten und danach nach Lösungen suchen.
- Nach dem Wutausbruch nicht bewerten, sondern die Gefühle benennen und Zuversicht zeigen.

Zum Beispiel: «Das war eine schwierige Situation, so wütend warst du. Jetzt ist wieder gut.»

Während der Emotionsausbrüche helfen ausführliche Gespräche mit dem Kind oftmals nicht, da dies die Kinder im Moment nicht aufnehmen können. Hingegen kann die Bezugsperson den Gefühlen und Bedürfnissen des Kindes eine Sprache geben und diese benennen. Dadurch erfährt

das Kind, dass die erwachsene Person sein Leiden erkannt hat, und es fühlt sich wahrgenommen. Wenn Erwachsene die Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle benennen, heisst dies nicht, dass sie dem Kind jeden Wunsch erfüllen sollen. Es geht darum, Interesse am Kind und seinen Emotionen zu zeigen. Dem Kind ein Beziehungsangebot zu machen, die Emotionen anzuerkennen und anschliessend zusammen eine Lösung zu suchen. Oftmals heisst es jedoch auch aushalten und abwarten, bis sich das Kind etwas beruhigt hat und dann vielleicht in den Arm genommen werden kann. Neben dem Kind sind solche Situationen auch für die Bezugspersonen herausfordernd und kosten viel Energie. Es ist wichtig, dass genügend Erholungszeiten im Alltag genommen werden.

Der nächste Themenabend findet am 16. Oktober 2024 um 19 Uhr mit Rita Girzone, 24h Elternnotruf, zum Thema «Wenn mein Kind zum Vulkan wird – Umgang mit heftigen Gefühlen» statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird im kleinen Mehrzwecksaal Teufmatt durchgeführt. Eine Anmeldung ist erwünscht (Mail heidi.lang@adligenswil.ch oder Telefon 041 375 72 70).

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Bibliothek Adligenswil

# Ein Hauch Sedel in Adligenswil

Am 25. April 2024 versammelten sich Literatur- und Musikliebhaber zu einer aussergewöhnlichen Lesung in der Bibliothek Adligenswil. Zu Gast war die vielseitige Künstlerin und Musikerin Nadine Schnyder, die sich selbst als «leidenschaftliches Weichei» bezeichnet und inmitten von Büchern und Notenblättern in einer kunstliebenden Familie in Luzern aufwuchs.

Durch den Abend führte ihre Schwester Leslie Schnyder, Beauftragte für Leseförderung und Bibliotheken im Kanton Luzern, die dem Publikum einen kleinen Einblick in Nadines Welt gewährte. Neben ihrer Liebe zur Heimatstadt, zu Krimis und zur Musik entdeckte Nadine ihre Leidenschaft zum Schreiben. Aus dieser faszinierenden Kombination ihrer Interessen entstand ihr Erstlingswerk «Zelle 10», ein gelungener Soft-Krimi, der das Musikzentrum Sedel in Luzern als Hauptschauplatz in Szene setzt.

## Leiche in Proberaum gefunden

In den Mauern der ehemaligen Strafanstalt, die seit den Protestbewegungen der 1980er-Jahre als Sedel bekannt ist, wird im Proberaum



Von links: Leslie Schnyder, Nadine Schnyder, Mia Isenegger, Dany Glinz.

10 eine Leiche entdeckt. Inspektor Hermann Schmid, einst selbst Musiker dort, wird mit der Aufklärung des Falles betraut. Doch wer einen herkömmlichen Krimi erwartet, wird überrascht sein.

Vielmehr entführt das Buch seine Leser in die Atmosphäre der Sedel-

Musikwelt, geprägt von Nostalgie, Kreativität und Rebellion, die sich in den alten Gemäuern widerspiegelt. Diese einzigartige Stimmung transportierte die Autorin, Mitglied der Sedel-Band «Intoxica», in unsere Bibliothek, indem sie zu dem Event ihre Musiker fast komplett mitbrachte.

Nadine Schnyder überliess ihren Text der Frontsängerin Mia Isenegger, deren samtweiche Stimme die einzelnen Szenen mit beeindruckendem schauspielerischem Talent darbot. Die Klänge des Gitaristen Dany Glinz im Hintergrund fingen dabei perfekt die Stimmung und den Inhalt des Textes ein.

Das Publikum begleitete den Kommissar auf seiner Spurensuche, nicht nur durch ein Netz aus Täuschungen und Intrigen, sondern auch auf eine persönliche Reise durch seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ein Protagonist, den man ins Herz schliesst, und ein Buch, das eine Hommage an Luzern und den Sedel darstellt.

Bei der Buchsignierung mit eigens kreierten Motivstempeln und dem anschliessenden Apéro sprang die musikalische Energie der sympathischen Band auf die begeisterten Anwesenden über. Es ist sicher, dass die Künstler bei ihrem nächsten Auftritt im Sedel auch ein paar neue Fans aus Adligenswil im Publikum entdecken werden.

VIVIEN SEUFERT,  
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Geschichten aus dem Koffer

Ein Loch in der Strasse? Wie das wohl passieren konnte? Aber wenn ein Loch schon mal da ist, kann man es mit vielen Ideen füllen ...

### Für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Am Samstag, 22. Juni 2024, um 10.15 Uhr wird, im Zusammenhang mit der Solidaritätswoche Luzern, in der Bibliothek Adligenswil eine weitere Koffergeschichte erzählt.

Die Veranstaltung dauert zirka eine halbe Stunde. Sie ist kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Kinder von 4 bis 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



## Vorlesetag der Bibliothek

## Geschichten wurden lebendig

Am Mittwoch, 22. Mai 2024, fand zum 7. Mal der Schweizer Vorlesetag statt. Viele neugierige Kinder versammelten sich im Foyer Teufmatt, um die Aufführung des Teatro Fragolina zu erleben. Esti Magnani und Andy Huwyler kamen mit ihrem charmannten Piaggio-Dreirad, das voller liebevoll gestalteter Requisiten war, und ermöglichten den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag.

Esti Magnani eröffnete das Programm mit der Geschichte «Bauer Beck fährt weg», in der er sich mit seinen Tieren auf den Weg ans Meer machte. Die Kinder hörten gebannt zu und staunten nicht schlecht, als Kuh Rosa über dem Piaggio angefliegen kam und noch ein Foto für ihren Pass benötigte. Die Tiere und ihr Bauer erlebten so manches Abenteuer und zum Glück gibt es auch am Meer die Möglichkeit vom «Schlafen auf dem Bauernhof». Andy Huwyler unterstützte die Geschichte geschickt mit passenden Hintergrundgeräuschen und weiteren Details, was die Erzählung noch lebendiger machte.

### Bewegung und Stärkung

Nach der ersten Geschichte sollte ein wenig Bewegung für Abwechslung sorgen. So tanzte Gross und Klein zum Lied «Buuretanz» von Stefanie Jakobi-Murer durchs Foyer. Anschliessend gab es eine Stärkung in Form von Getränken und einem Snack.

Weiter ging es mit der zweiten Geschichte, dem Glücksverkäufer. Glück sei das Wichtigste überhaupt, hiess es. Doch wo findet man es? Verkäufer des Glücks ist Herr Taube, ein gut ge-



Die Kinder lauschten gebannt den Geschichten des Teatro Fragolina.

launter Handelsreisender, der mit seinem knatternden Pick-up-Truck seine Kundschaft besucht, Frau Wachtel, Frau Zaunkönig, Herr Star ... Fast alle wollen eine kleine oder grosse Dose Glück kaufen. Als Herr Maus unverhofft eine Dose vermeintliches Glück vor die Nase fällt, lehrt er uns, dass man Glück nicht kaufen kann. Es liegt in den kleinen Dingen des Alltags und in uns selbst. Wahres Glück kommt aus innerer Zufriedenheit und den einfachen Freuden des Lebens.

Wir hoffen, dass Vorlesen vielleicht dem einen oder anderen genauso viel Freude bereitet wie unseren Künstlern des Teatro Fragolina, die mit viel Engagement und Herzblut Bilderbücher zum Leben erwecken.

SÉVERINE VOGEL, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Bibliothek Adligenswil

## Speed-Dating mit Bookstar-Büchern

Was ist Bookstar? Ein neuer Stern am Bücherhimmel? Nicht ganz, aber es ist ein leuchtendes Beispiel für das Engagement von Büchermenschen, die sich dafür einsetzen, die Freude am Lesen zu fördern und Heranwachsende in einer bildüberfluteten Welt wieder an Gedrucktes hinzuführen. Bookstar, der von Kinder- und Jugendmedien Zürich ins Leben gerufen wurde, ist der einzige Buchpreis, bei dem die Jugend das Sagen hat. Dieses grossartige Projekt zur Leseförderung ermöglicht einer ausgewählten Jugendjury, 20 Lieblingsbücher aus den Neuerscheinungen des vergangenen Jahres zu nominieren. Diese Bücher können dann von Mai bis September von Jugendlichen online bewertet und kommentiert werden. Das Buch mit den besten durchschnittlichen Sterne-Bewertungen wird mit dem goldenen Bookstar-

Stempel ausgezeichnet, eine Verleihung, die am 8. Oktober 2024 in einem Livestream mitverfolgt werden kann.

### Bücherluft geschnuppert

Da es der Bibliothek Adligenswil Aufgabe und Bedürfnis ist, alle Chancen zu ergreifen, um Lesekompetenz und Leselust zu verbreiten, verliess sie am 7. Mai 2024 ihre heimischen Wände. Die Schulbibliothekarin präsentierte die diesjährigen Bookstar-Bücher in einem jeweils 10-minütigen Speed-Dating direkt in den Klassenzimmern. Somit konnten alle elf Deutschklassen der Oberstufe ein wenig Bücherluft schnuppern und einen Eindruck von den neuesten Jugendliteratur-Veröffentlichungen gewinnen. Neben Märchen, Urban-Fantasy- und Liebesromanen sind dieses Jahr auch sehr aktuelle Themen wie ge-

schlechtliche Identität, Antisemitismus und Umweltschutz in der Bücherauswahl vertreten.

Was bereits letztes Jahr als Pilotprojekt gestartet ist, fand auch dieses Jahr grossen Anklang bei Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schulleitung Adligenswil sind weitere Pilotprojekte geplant. Hand in Hand wird daran gearbeitet, Jugendliche weiterhin für die Welt der Bücher zu begeistern.

Zusätzlich ermöglichte Kinder- und Jugendmedien Zentralschweiz an ihrer Generalversammlung am 8. Mai 2024 der Bibliothek Adligenswil, das Projekt «Bookstar-Speed-Dating» einem breiten Publikum vorzustellen. Die Präsentation sollte andere Schulen und Bibliotheken inspirieren, ähnliche Projekte zu entwickeln.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN



Die Deutschklasse KSS 1C des Schulhauses Obmatt tauchte in die Geschichten der Bookstar-Bücher ein.

## Personelles an der Schule

### Austritte

Folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende verlassen auf Ende Schuljahr 2023/24 die Schule Adligenswil:

### Kindergarten

Estermann Cornelia 34 Jahre

### Primarschule

Brand Corinne 1 Jahr

Bucher Anita 8 Jahre

Carrillo David 1 Jahr

Lika Rabije 1 Jahr

Poletti Joleen 4 Jahre

Räber Maria 6 Jahre

Rast Sabrina 8 Jahre

Schuler Lea 7 Jahre

Sucur Adriana 2 Jahre

Wiesel Caroline 7 Jahre

### Sekundarschule

Herger Lena 8 Jahre

Lustenberger Angela 5 Jahre

Wilson Julia 8 Jahre

### Schulsozialarbeit

Ehlinger Alex 9 Jahre

### Pensionierungen

Pensioniert wird auf Ende des Schuljahres 2023/24:

### Primarschule

Gretener Regula 18 Jahre

Lang Elvira 7 Jahre

### Sekundarschule

Wüest Albert 33 Jahre

Wir danken allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden im Namen der ganzen Schule und der Lernenden herzlich für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit, die sie geleistet haben. Bei der Umsetzung der weiteren Lebenspläne wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg. Neue Lehrpersonen werden in der folgenden Ausgabe des «Info Adligenswil» vorgestellt.

SCHULE ADLIGENSWIL

## Begegnung von Jung und Alt

Vier- bis fünfmal pro Jahr besucht eine Gruppe Kinder der Tagesstrukturen im Rahmen des Generationenprojekts das Alters- und Pflegezentrum Riedbach. Egal, ob sie etwas vorsingen, gemeinsam Alpakas treffen, Lotto spielen oder feine Guetzi backen: Für beide Parteien, ob Jung oder Alt, sind diese Treffen ein Gewinn. Die Senioren und die Kinder ergänzen einander und können voneinander lernen und profitieren.

Mit den Kindern kommt Leben ins Alters- und Pflegezentrum. Die Kinder gehen unbefangen auf die älteren Menschen zu. Die Bewohnerinnen und Bewohner beantworten geduldig Fragen und helfen den Kindern, zum Beispiel beim Suchen der Zahlen auf der Lottokarte.

TAGESSTRUKTUREN ADLIGENSWIL

## Schule Adligenswil

# Sie verabschieden sich wohlverdient

**Die Schule Adligenswil muss sich von langjährigen Lehrpersonen verabschieden, die sich in Pension begeben. Im «Info Adligenswil» blicken wir zurück auf ihre Zeit an unserer Schule.**

Die Schulleitung und die Teams danken Regula Gretener, Albert Wüest, Elvira Lang und Silvia Wey ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für die Lernenden, die Lehrerschaft und alle Beteiligten der Schule Adligenswil. Sie wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und hoffen, dass sie weiterhin viel Spass mit neuen Erfahrungen haben werden.

### Regula Gretener



Nach 45 Dienstjahren im Kanton Luzern geht Regula Gretener in die wohlverdiente Pension. Ihre Wurzeln hat Regula Gretener in Luzern. Nach dem Besuch der Kantonsschule Alpenquai wechselte sie an das Kantonale Lehrerseminar, wo sie nach Abschluss das Primarlehrerdiplom erhielt.

In Adligenswil war Regula Gretener ab August 2006 als Primarlehrperson tätig. Die ersten zwei Jahre unterrichtete Regula als Fachlehrperson im Schulhaus Dorf 1 während zehn Lektionen Deutsch als Zweitsprache. Seit August 2008 unterrichtete sie als Klassenlehrperson an der 5./6. Klasse. Regula Gretener war eine kompetente und zuverlässige Mitarbeiterin. Sie zeigte stets eine hohe Eigenverantwortung für ihre

Klasse und hatte ein ausserordentlich hohes Engagement für jedes Kind. Sie hatte stets eine hohe Sozial- und Selbstkompetenz und fand auch in schwierigen Situationen kooperative Lösungen.

Während ihrer Erwerbstätigkeit besuchte Regula Gretener zahlreiche Weiterbildungen. So wurde sie zum Beispiel im Jahr 2000 Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis und war damals für die Lehrabschlussprüfungen tätig. Mit lebenslangem Lernen befasste sie sich an vielen Weiterbildungsanlässen. Noch im laufenden Schuljahr unterstützte Regula die Steuergruppe im Zyklus 2 und brachte ihre wertvollen Ideen ein.

### Albert Wüest



Albert Wüest, eine Lehrperson mit 35 Jahren Berufserfahrung, ist eine geschätzte Lehrkraft an der Sekundarschule Adligenswil. Seit 1991 arbeitete er als Klassenlehrperson im Schulhaus Obmatt und hat seitdem Schülerinnen und Schüler von elf Klassen jeweils über drei Jahre unterrichtet. Er begleitete die Schüler und Schülerinnen nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden, in der Berufswahl oder in Krisenzeiten. Nach der Matura in Luzern besuchte Albert Wüest das Seminar in Zürich und absolvierte das Phil.-II-Studium für Sekundarlehrpersonen. 1991 kam er nach Adligenswil.

Eines seiner Steckenpferde ist das Fach Mathematik. Es war ihm stets wichtig, die Freude am logischen Denken und Problemlösen zu pflegen und zu fördern. Albert Wüest ist

zusammen mit dem Team Kehlhof mit Elvira Lang unterrichtete zuletzt an zwei 4. Klassen Sport.

Nun hat sich Elvira entschieden, beruflich etwas kürzer zu treten und nur noch an der Musikschule Ebikon Klavierunterricht zu erteilen.

Als Berufswahlverantwortlicher hat er Klassenlehrpersonen beraten und dafür gesorgt, dass die Übergänge der Lernenden in die Berufswelt gut funktionierten und alle eine Anschlusslösung hatten.

Bei sportlichen Exkursionen, sei es bei Wanderungen, Velotouren oder Fussballturnieren, konnte man immer auf ihn zählen. Albert Wüest ist ein kompetenter Teamplayer mit viel Power, Geduld und Empathie, einer Portion Humor sowie Freude an der Arbeit mit Jugendlichen.

### Elvira Lang



Geboren und aufgewachsen ist Elvira Lang in Littau. Im Jahr 1985 schloss sie das Kantonale Lehrerseminar ab. Bereits im selben Jahr begann Elvira Lang die Ausbildung an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik. Sie unterrichtete in dieser Zeit als Teilpensenlehrperson, Nachhilfelehrperson und Klavierlehrperson an der Musikschule. Schliesslich erlangte Elvira Lang den Abschluss in Schulmusik I und das Kirchenmusik-B-Studium mit Hauptfach Dirigieren, Orgel und Gesang. Zuletzt winkle noch das Theorie-A-Diplom.

Ab August 2017 übernahm Elvira Lang ein Teilpensum an der Schule Adligenswil. Mit ihrem musikalischen Talent unterstützte sie jeweils auch gerne unsere Schulversammlungen, indem sie den Gesang der Kinder mit dem Klavier begleitete. Trotz ihres kleinen Pensums wirkte Elvira Lang in zahlreichen Weiterbil-

dungen mit dem Team Kehlhof mit Elvira Lang unterrichtete zuletzt an zwei 4. Klassen Sport.

Nun hat sich Elvira entschieden, beruflich etwas kürzer zu treten und nur noch an der Musikschule Ebikon Klavierunterricht zu erteilen.

### Silvia Wey



Silvia Wey arbeitete ab August 2009 als Betreuerin Mittagstisch, damals noch bei der Gemeinde Adligenswil. Ab Ende 2016 wurde sie als Mitarbeiterin der Volksschule Adligenswil angestellt. Die zunehmenden Schülerzahlen am Mittagstisch erforderten mehr Raum und vor allem mehr Angestellte. Die Eltern hatten nun die Möglichkeit, ihre Kinder nicht nur zum Mittagstisch zu schicken, sondern es wurde mit den Tagesstrukturen ein neues Betreuungsangebot auch nach der Schule angeboten. Silvia Wey wirkte bei diesem Wechsel ab der ersten Stunde mit.

Ab August 2017 entschied sich Silvia Wey, die Klassen in Adligenswil noch zusätzlich als Klassenassistentin zu unterstützen. Silvia Wey war eine der ersten Klassenassistentinnen und sie hat viele Kinder aus unserer Schule sehr eng und mit viel Wertschätzung durch ihre Schulzeit begleitet.

Nun verlässt Silvia Wey die Schule Adligenswil, um in die verdiente Pension zu gehen. Sie wird jedoch in ihrem ursprünglichen Wirkungsort, in den Tagesstrukturen, auch im nächsten Schuljahr noch an einzelnen Tagen mitwirken.

ESTHER KRUMMENACHER, SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE KEHLHOF, UND CLAUDIA CHRISTEN, SCHULLEITERIN SEKUNDARSCHULE

## Musikschule Adligenswil-Udligenswil

# Personelle Wechsel, Jubiläen und freie Plätze

Bei der Musikschule Adligenswil-Udligenswil kommt es zu mehreren Verabschiedungen und Jubiläen. Wir danken den Personen für ihr langjähriges Engagement und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Während 36 Jahren hat **Astrid Kühne** Schülerinnen und Schüler auf ihrem musikalischen Weg begleitet. Sie unterrichtete das Fach Klavier mit grosser Geduld und pädagogischem Geschick und begleitete ihre Schüler und Schülerinnen an zahlreichen Konzerten, Musizierstunden, Stufentests und Prüfungsvorspielen.

**Yvonne Kane** unterrichtete während vier Jahren das Fach Blockflöte und

tritt ab August 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Herzblut und Geschick hat sie sich für die Lernenden eingesetzt und mit ihnen an zahlreichen Konzerten und Musizierstunden teilgenommen.

**Daniel Kessler** gratulieren wir zum Dienstjubiläum. Seit zehn Jahren unterrichtet er an unserer Musikschule Schlagzeug und Konzertxylofon. Wir danken ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

**Barbara Jaggi** gratulieren wir zum Dienstjubiläum. Seit zwanzig Jahren unterrichtet sie Gesang und leitet den Kinderchor und den Jugendchor mit grossem Elan. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und die

Zusammenarbeit und hoffen, dass sie noch viele weitere Jahre an unserer Musikschule unterrichten wird.

Herzliche Gratulation an **Sabine Schnyder** zu ihrem 40-Jahr-Jubiläum an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil. Ihre Passion für Ensembles und Gruppenmusizieren haben zu unzähligen unvergesslichen Auftritten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geführt. Sie war Mitglied der Musikschulkommission, Dirigentin der Jugendmusik und leitet heute die Beginnersband und ist als Lehrerin im Fach Blockflöte, Trompete und Kornett tätig. Wir danken Sabine Schnyder für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr für die verbleibenden Jahre an der

Musikschule viel Freude und alles Gute.

Ab August unterrichten **Maria Heinrich** im Fach Blockflöte und **Sophie Kühne** im Fach Klavier neu an unserer Musikschule. Herzlich willkommen im Team und einen guten Start!

### Noch einige freie Plätze

Es hat in einigen Fächern noch freie Plätze, bitte beachten Sie unsere neuen, günstigeren Tarife.

Gerne laden wir alle Kindergartenkinder und Vorschulkinder in unsere Kurse Rhythmik im Kindergarten und Eltern-Kind-Singen und über 65-Jährige in die Rhythmik 60+ ein. Melden Sie sich bei musikschule@adligenswil.ch.  
MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

SP

## Für Zukunft gerüstet

Ende April hat die SP Adligenswil an ihrer 39. GV ihr Führungsgremium neu bestellt. Kari Kuhn und Hansruedi Jost sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Kari Kuhn wurde mit herzlichem Dank für seinen zuverlässigen Einsatz als Ansprechperson der SP Adligenswil verabschiedet und Hansruedi Jost für sein Engagement in der Controlling-Kommission und für seine Mitarbeit im Vorstand.

Neu gewählt wurden Charlotte Burkhardt und Philipp Freymuth. Silvie Grünwald, Gisela Widmer Reichlin und Andres Gähwiler arbeiten weiter im Vorstand mit. Das neue Co-Präsidium wurde mit Charlotte Burkhardt und Andres Gähwiler bestellt.

Im letzten «Info Adligenswil» haben wir vom Kick-off unserer Petition «Solarexpress-Adligenswil soll auf Photovoltaik und Energiewende setzen» berichtet. Das Ziel ist, dass sich die Gemeinde aktiv um eine Erhöhung des Potenzials von Solarstrom bemüht, da bisher nur 5 Prozent des Potenzials genutzt werden. Unsere Petition strebt bis ins Jahr 2035 eine Nutzung von 25 Prozent an.

221 Personen haben die Petition unterschrieben, womit das Ziel erreicht wurde. Vielen Dank an alle, die unterschrieben haben. Nun wurde die Petition dem Gemeinderat eingereicht. Wir warten gespannt auf eine positive Antwort. Und wir hoffen, dass der Gemeinderat zeitnah griffige Massnahmen zur Umsetzung der Anliegen vorschlagen wird. Weitere Infos unter [www.sp-adligenswil.ch](http://www.sp-adligenswil.ch).

SP ADLIGENSWIL

## FDP. Die Liberalen Kontinuität und Erfahrung

Der Gemeinderat erlebt einen nahtlosen Übergang mit der Wahl von Bruno Schütz als Nachfolger von René Lottenbach. Schütz hat den FDP-Sitz erfolgreich verteidigt und wird als äusserst beliebt, kompetent und gut vernetzt in der Gemeinde wahrgenommen.

Nach einer erfolgreichen Amtszeit hat Klaus Zwysig beschlossen, als Präsident zurückzutreten. An der GV wurde Sarah Arnold, Kantonsrätin und Vizepräsidentin FDP Adligenswil, einstimmig als neue Präsidentin gewählt. Sie bringt liberale Werte, umfangreiche Erfahrung und neuen Elan mit in ihre neue Position. Die Gemeinde kann sich auf eine dynamische und engagierte Führung freuen.

Mit Jessica Janssen, Claudia Wyss-Cozza und Andreas Hasler wurden alle liberalen Kandidaten in den Kommissionen bestätigt, was eine starke Präsenz liberaler Ideen und Kompetenz sicherstellt.

FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Grüne

## «Adliger Dorfmusikanten»

Das bekannte Märchen erzählt von einem Esel, einem Hund, einer Katze und einem Hahn. Sie schliessen sich zusammen und machen sich als «Bremer Stadtmusikanten» gemeinsam auf den Weg – trotz sehr unterschiedlicher Grösse und Stärke, trotz diverser Eigenschaften –, weil sie realisieren, dass sie gemeinsame Interessen haben. Vergleichbar unterschiedlich sind auch die sechs Adligenswiler Ortsparteien, aber auch sie haben gemeinsame Interessen, für die sie sich bei Gemeinderat und Geschäftsleitung bemerkbar machen, vielleicht

mal lauter wie die «Bremer», meist aber recht melodisch. Denn anders ist für die sechs «Adliger Dorfmusikanten», dass man ihnen nicht abschätzig oder gar feindlich gesinnt ist.

Der Gemeinderat lädt die sechs Parteileitungen zweimal jährlich zu einem Informations- und Meinungsaustausch ein, zweimal treffen sich die Parteien zusätzlich unter sich. Die beiden Seiten haben im Gemeinwesen unterschiedliche Rollen, die nicht verwedelt werden sollen. Darum gibt es auch unterschiedliche Perspektiven, Prioritäten und Terminpläne. Bei

Wikipedia lese ich: «Die Botschaft des Märchens ist optimistisch und suggeriert die Möglichkeit nachhaltiger Lösungswege.» Darum geht es.

Ich denke, nach dem Wegfall der Gemeindeversammlung als rahmgebende Instanz ist es umso wichtiger, dass die Ortsparteien zum Zuge kommen – auch wenn sie sich selbstverständlich nicht anmassen, ein Quasi-Einwohnerrat zu sein. Was aber für ihren regelmässigen und strukturierten Einbezug spricht, ist zweierlei: Alle sechs Ortsparteien haben ihr Ohr nahe bei je einer Bevölkerungsgruppe. Und

in den Parteileitungen sitzen Frauen und Männer, die sich kontinuierlich, verlässlich und kompetent mit allen Aspekten der Gemeindeentwicklung befassen – also nicht nur punktuell.

Wenn sich die Parteien unter sich treffen – in aller Bescheidenheit wird dies als «Elefantenrunde» bezeichnet –, können auch wechselseitige Störungen und Irritationen offen besprochen werden. Nach gelegentlichen Dissonanzen spielt dann die «Adliger Dorfmusik» wieder in gutem Takt. Und das soll auch so bleiben!

ANDREAS HEGGLI, PRÄSIDENT GRÜNE

SVP

## Zeit für Steuersenkung zugunsten der Bevölkerung

Unsere Gemeinde ist aufgrund der topografischen Lage ein sehr attraktives Wohngebiet mit wenig Wohnungsleerstand. Mit den geplanten Bautätigkeiten wie dem neuen Schulhaus Kehlhof, der Zentrumsentwicklung, verbesserten Einkaufsmöglichkeiten und Begegnungszonen sowie diversen Wohnungsneubauten wird es noch attraktiver.

Doch das ist aus unserer Sicht nicht genug. Zurzeit werden an verschiedenen attraktiven Wohnlagen aufgrund

der Altersdemografie Häuser frei und im Ebnet und an Top-Wohnlagen wie z.B. am Obmatthügel entstehen Neubauten. Dadurch entsteht die Situation, gute Steuerzahler nach Adligenswil zu holen. Dies ist aber nur möglich, wenn Adligenswil auch einen attraktiven Steuerfuss anbieten kann.

Wir verlieren immer wieder Steuerzahler an Udligenswil, das seit Jahren einen viel tieferen Steuerfuss hat. Im Gegenzug stellen wir dieser Gemeinde unsere Oberstufenschule und di-

verse andere Infrastrukturen zur Verfügung. So kann es nicht weitergehen. Es ist an der Zeit, dass der Gemeinderat mit einer Steuersenkung ein klares Zeichen an die Bauherrschaften und an interessierte Zuzügerinnen und Zuzüger setzt. Mit dem prognostizierten Bevölkerungswachstum würden nicht nur die Steuern der natürlichen, sondern auch die der juristischen Personen steigen. Eine prosperierende Gemeinde zieht auch Unternehmen an, die als Nettosteuerzahler unsere

Infrastruktur kaum benötigen, dafür aber unsere Vereine mit Sponsoring unterstützen. Wir erwarten vom Gemeinderat, dass er die Finanzstrategie 2020 überarbeitet, der aktuellen Situation anpasst und für das Budget 2025 eine Steuersenkung vorsieht. Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, uns in unserer Forderung nach einer Steuersenkung auf 1,85 Einheiten unterstützen würden.

ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

Die Mitte

## Adliger Geschichten

Bei den Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 betrug die Stimmbeteiligung gerade einmal 30,06 Prozent. Hallo Adligenswil!?!? Es kann uns Adligenswilerinnen und Adligenswiler doch nicht egal sein, wer uns die nächsten vier Jahre «regiert». Nutzen Sie Ihr Mitwirkungsrecht, denn Wahlrecht ist eigentlich auch immer Wahlpflicht.

Der Gemeinderat darf das Stimmverhalten wohl als stillen Vertrauensvorschuss in seine Arbeit deuten. Die Mitte gratuliert allen neu und wiedergewählten Gemeinderäten. Sie dankt all denjenigen, die ihre Stimme der Bildungsvorsteherin Felicitas Marbach-Lang gegeben haben. Sie hat ein grossartiges Ergebnis erzielt.

Bei Erscheinen dieses «Info Adligenswil» sind die Abstimmungen und die Wahl vom 9. Juni 2024 Geschichte. Dann wissen wir alle, wie es weitergehen wird mit den Feuerwehren von Adligenswil und Meggen und wir werden wieder eine komplette Controlling-Kommission haben. Jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger, die sich an der Abstimmung beteiligt haben, sei herzlich gedankt.

Daniel Abächerli neu als Präsident

Am Mittwoch, 29. Mai 2024, hat Die Mitte Adligenswil Daniel Abächerli einstimmig zu ihrem neuen Parteipräsidenten gewählt. Daniel Abächerli löst das Co-Präsidium von Hubert Joller und Marion Beeler ab, die beide in der Parteileitung bleiben. Daniel Abä-

cherli ist Mitglied der Bürgerrechtskommission, er ist dipl. Kaufmann KLZ, eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker, NDS Unternehmenslogistik/Organisation und Geschäftsleiter der Firma Abächerli Solutions und kann bereits auf eine politische Karriere an seinen vorherigen Wohnorten Ebikon und Luzern zurückblicken.

Berufene Kommissionen

Der nächste Mitwirkungsschritt wird die Neubesetzung der vom Gemeinderat berufenen Kommissionen und des Urnenbüros sein. Gemäss der neuen Gemeindeordnung wird für diese Sitze ein öffentlicher Aufruf erfolgen. Parteien und Einwohnerinnen können Personen nominieren. Über die Zusammensetzung der Kommiss-

sionen entscheidet schlussendlich der Gemeinderat. In Adligenswil ist viel geplant für die nächsten Jahre – baulich, schulisch, gesellschaftlich, energetisch, ortsentwicklungsmässig. Kommissionsarbeit bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Weiterentwicklung von Adligenswil zu beteiligen. Dabei kann man neue Leute aus dem Dorf kennenlernen und sich ein weiteres Beziehungsnetzwerk aufbauen. Für Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Neuzuzüger, aber auch für gestandene Einwohnerinnen und Einwohner ist das eine sehr gute Gelegenheit, erste Schritte auf dem politischen Parkett zu gehen. Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie Kontakt auf: [info@diemitte-adligenswil.ch](mailto:info@diemitte-adligenswil.ch).

DIE MITTE ADLIGENSWIL

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

## Leitungswechsel in der Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Musikschulleiterin Ursula Kleeb verlässt die Musikschule Adligenswil-Udligenswil auf Ende des Schuljahres 2023/24. Sie hat die Musikschule während sechs Jahren mit viel Herzblut und Fachwissen geleitet und war für die personelle, pädagogische, organisatorische und administrative Führung verantwortlich. Unter der Führung von Ursula Kleeb hat die Musikschule viele wichtige und positive Veränderungen umgesetzt. So wurden die internen Prozesse vereinfacht, neue Angebote entwickelt und die strategische Ausrichtung der Musikschule im Team

und mit den Schulträgern abgestimmt. Unzählige Konzerte in Adligenswil und Udligenswil haben uns dank ihres Einsatzes und der Arbeit der Musikschullehrpersonen erfreut.

Musikschule nachhaltig geprägt

Den Austritt von Ursula Kleeb bedauern wir sehr. Mit ihren Visionen einer guten Musikschule, ihrem Fachwissen und ihrem Führungsgeschick hat sie unsere Musikschule nachhaltig geprägt. Wir danken Ursula Kleeb für ihr grosses Engagement und wünschen ihr privat und beruflich alles Gute.

Ueli Nyffeler folgt ab August

Wir freuen uns, dass wir als neuen Musikschulleiter Ueli Nyffeler gewinnen konnten.

Nach dem Lehr- und Konzertdiplom für Klarinette an der Musikhochschule Luzern (1997–2002) unterrichtete Ueli Nyffeler an verschiedenen Musikschulen und gründete diverse Ensembles, Jugendorchester und Big Bands. Ein weiteres Studium schloss er 2007



mit dem Master für Schulmusik II sowie einem CAS in Orchesterdirigieren ab 2016/17 absolvierte er den «Executive MBA of General Management» an der Universität St. Gallen.

Ab August 2024 wird Ueli Nyffeler jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in Adligenswil sein. Er ist per Mail ([ueli.nyffeler@schule-adligenswil.ch](mailto:ueli.nyffeler@schule-adligenswil.ch)) und telefonisch (041 375 77 84) erreichbar.

Wir heissen Ueli Nyffeler in der Musikschule Adligenswil-Udligenswil herzlich willkommen.

VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL

50 Jahre Adliger Chilbi

# Ein Dorf feiert sein Chilbi-Jubiläum

Im 19. Jahrhundert ging es wild zu und her an der Adligenswiler Chilbi. Mit Knebeln wurden zwei Männer in Richtung Luzern verjagt. Die beiden hatten es an der Kirchweih oder Chilbi zu bunt getrieben, wollten am Ende wohl gar mit Frauen aus dem Dorf anbandeln.

wild getanzt, Wein abgefüllt, getrunken und diskutiert. Männer, Frauen und Kinder sind die Protagonisten. Das Spezielle daran: Viele der Figuren werden mit Namen und Lebensdaten auf den Bilderrahmen präzise benannt.

Es gibt wohl nicht viele Gemeinden, die über einen Bilderzyklus mit so präzisen Namensangaben verfügen. Die Kulturkommission macht es möglich und bringt diesen Schatz an die Adligenswiler Jubiläums-Chilbi.

**Fester Bestandteil im Kalender**

Am 31. August und 1. September 2024 feiern wir das 50-Jahr-Jubiläum unserer heutigen, traditionellen Adliger Chilbi. Seit einem halben Jahrhundert ist dieses Fest ein fester Be-

standteil unseres Dorflebens und ein Highlight im Jahreskalender. Wir laden alle herzlich ein, dieses besondere Ereignis mit uns zu feiern.

Die Jubiläums-Chilbi wird ein unvergessliches Wochenende voller Freude, Gemeinschaft und Tradition. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir haben ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt.

So viel können wir bereits verraten: Am Samstag findet ein bunter Herbst- und Handwerkermarkt statt, worauf am Sonntag der eigentliche Chilbibetrieb mit Kinderkarussell, Chilbiständen und Chilbimusik folgt. Auch der festliche Gottesdienst unter freiem Himmel und die traditionelle Pin-Verlosung dürfen natürlich nicht fehlen. Es erwartet Sie ein far-

benfrohes, abwechslungsreiches Programm. Für kulinarische Genüsse ist auch gesorgt: Von herzhaften Spezialitäten bis zu süssen Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei.

**Fest, um Gemeinschaft zu stärken**

Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Fest der Unterhaltung, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Dorf zu stärken.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam auf 50 Jahre Adliger Chilbi anstossen! Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende mit Ihnen.

CHILBIRAT (ANDREAS KOST, MARTIN ARNOLD, RENÉ DINKEL, SEBASTIAN DRESSELHAUS, MIRJAM MEYER)

Auf zehn sogenannten Schalander-Bildern kann das Geschehen um die Adligenswiler Dorfchilbi Mitte des 19. Jahrhunderts bestaunt werden, die dazumal in den Gaststuben stattfand. Auf den Bildern wird musiziert,

Männerriege Adligenswil

## Sie radelten gut gelaunt durch fünf Kantone



Die Teilnehmer der Velotour nutzten die Pause für ein Foto.

Bei strahlendem Sonnenschein, aber noch kühlen Temperaturen fanden sich am 26. Mai 2024 elf Teilnehmer am frühen Morgen auf dem Dorfplatz ein. Dabei waren aber nicht nur motivierte Velofahrer zugegen, nein, sogar ein Rollskifahrer stand am Start. Ein Novum, aber wir rühmen uns ja als polysportiver Haufen, bei dem alles möglich ist. Auf der diesjährigen Route sollten fünf Kantone befahren werden. Es waren dies Luzern, Zug, Aargau, Zürich und Schwyz – Ge-

samtstanz 58,3 Kilometer bei ausgeglichenen Höhenmetern. Die Tour führte uns von Adligenswil via Stuben, Schlössli nach Ebikon und weiter via Dierikon, Root, Gisikon, Honau, Rotkreuz, Meisterswil, Matten, Chamau, Bützen, Maschwanden, Uttenberg ZG, Knonau nach Steinhausen zum Kaffeehalt im Café von Rotz. Hier stiessen unsere Ehrenmitglieder, Heinz Haiber und Fritz Schumacher, zur Gruppe. Dafür verabschiedete sich unser

Rollskifahrer Roli Eggspühler. Gut gepflegt und gestärkt radelten zwölf Mann durch das Steinhauser Wohn- und Industriegebiet nach Cham. Hier verliessen wir schnell die stärker befahrenen Hauptstrassen und konnten wieder in ruhigerem Gefilde Richtung Hüenberg See und weiter via Dersbach, Zwiern, Buonas, Brüglen, Meierskapel, Lippertschwil, Nühus, Chliarni, Almig Tschädigen nach Adligenswil fahren.

Der wohlverdiente Apéro im Gartenrestaurant Rössli durfte nach getaner Leistung nicht fehlen.

**Öffentlicher Orientierungslauf**

Der beliebte OL durch unsere Gemeinde fand am 10. Juni 2024 statt. Redaktionsschluss für diese Ausgabe war bereits vor diesem Datum. Wir werden in der nächsten Ausgabe über den OL berichten. Vielleicht haben Sie auch einmal Interesse und Motivation, in einer Gruppe oder mit der Familie am Orientierungslauf teilzunehmen. Nächstes Jahr wird dieser Anlass wiederum in unserem Jahresprogramm sein. Wir freuen uns auf Sie! MÄNNERRIEGE ADLIGENSWIL

## Im Zentrum steht das stille Horchen

Philipp Leon Fankhauser ist in Adligenswil aufgewachsen. Er malt, macht Musik, komponiert



und dichtet. Durch seine vielfältigen Ausdrucksweisen und -formen findet er eine eigene Sprache, um sich und seinen Alltag immer wieder neu zu entdecken. Vor allem das Erkunden von Zwischenräumen prägt alle poetischen Arbeiten von Fankhauser. Kreatives Schaffen ist für ihn ein inneres, spiralförmiges Kreisen des Ausdrucks; und er lässt sich dabei gerne überraschen, wo das Gedicht oder die Musik endet und das Bild beginnt. Im Zentrum seines Schaffens steht immer das stille Horchen im Innen, zur umfassenden Schönheit hin und aus ihr heraus.

**Er zeigt seine neuesten Bilder**

Im Martinskeller gewährt uns Fankhauser einen Blick in seine poetisch-künstlerische Welt, sein inneres Arkadien, und zeigt seine neuesten Bilder. Um seinem umfassenden Schaffen gerecht zu werden, finden im Rahmen der Ausstellung zwei Sonderveranstaltungen statt: Am 19. Juni 2024 um 19 Uhr bringt Philipp Fankhauser mit Lebenspartnerin Carmela Konrad Schweizer Lieder zur Aufführung. Am 28. Juni 2024 um 19 Uhr sinniert Fankhauser mit Songs, Texten und Gedichten über die Schönheit. Der Eintritt ist frei (Kollekte), eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausstellung dauert bis zum 30. Juni und ist von Mittwoch bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Infos: [www.martinskeller.ch](http://www.martinskeller.ch).

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

## Vorfreude aufs Lager steigt

Der Sommer rückt immer näher und somit auch das langersehnte Abteilungs-lager. Während hierfür noch die letzten Vorbereitungen getroffen werden, ist das Pfingstlager 2024 bereits Geschichte. Zwischen Ebikon und Buchrain stellte die Pfadi eine Maya-Welt auf die Beine und dank unseren Pios, die das Lager geleitet haben, endete das Ganze wie Roger Federers Tenniskarriere: erfolgreich. Erfolgreich war die Pfadi auch bei der Musegg-Stafette, die jeweils mit anderen Pfadis von Luzern durchgeführt wird. Mit Freude und Elan haben sie diesen Wettkampf gerockt und ihre Bemühungen wurden mit einem Podestplatz belohnt – Chapeau! Die Wölfli hatten ihrerseits zwar keine Stafette auf dem Programm, dafür aber ein Sportturnier. Wie immer bot dieses Highlight im Wölfli-Kalender nebst einer grossen Portion Zvieri auch eine grosse Portion Spass. Und nun erwarten wir mit glänzenden Augen und viel Vorfreude das Abteilungs-lager 2024.

PFADI ZYTURM

## Kinderflohmarkt im August

Kinder jeden Alters können am Flohmarkt vom Mittwoch, 21. August 2024, ihre eigenen Spielsachen, CDs oder Bücher auf einer mitgebrachten Decke präsentieren (keine Kriegsspielsachen, Waffen oder lebende Tiere). Der Flohmarkt findet bei schönem Wetter von 14.30 bis 16.00 Uhr auf dem Pausenplatz des Dorfschulhauses statt, bei schlechtem Wetter in der Aula des Schulhauses Obmatt. Es ist keine Anmeldung nötig.

CLUB JUNGER ELTERN

## Grosse Ehre für Claire Forster



Am 20. April 2024 fand in Langnau bei Reiden die Delegiertenversammlung

des Kantonalverbandes Luzerner Samaritervereine statt. Dabei wurde Claire Forster, Mitglied der Samariter Adligenswil Udligenswil, mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt. Es ist die höchste Auszeichnung in der Samaritertätigkeit. Sie wird nach 25 Jahren aktiver Samaritertätigkeit oder nach 15 Jahren Vorstandsarbeit verliehen. Wir gratulieren Claire Forster ganz herzlich zur Auszeichnung. SAMARITER ADLIGENSWIL UDLIGENSWIL

Inserat

Es gibt keinen Grund, Ihre Immobilie nicht über uns zu verkaufen!

Wir machen Ihnen das beste Angebot

Unkompliziert Zuverlässig Schnell

**ANKLI IMMOBILIEN**

Info@ankli-immobilien.ch Tel.: 041 370 19 24 www.ankli-immobilien.ch

## Kinder für Theater gesucht

Die Theatergesellschaft Adligenswil spielt in der Saison 2025 den Klassiker: «Das Haus in Montevideo», eine moralische Komödie von und nach Curd Goetz.

Wir suchen noch zwei Knaben (14 und 15 Jahre) sowie Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren, die Freude und Lust hätten, mitzuspielen.

Anmeldung unter: [www.theateradligenswil.ch/anmeldungkr/](http://www.theateradligenswil.ch/anmeldungkr/). THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

## 66. Mitgliederversammlung Frauenbund Adligenswil

# Leichtes Herz nach der Versammlung

Am Tag der Teppichfalten, dem 3. Mai 2024, fand nicht nur die Mitgliederversammlung des Frauenbundes, des «Clubs junger Eltern» und der Ludothek statt, sondern, unter anderen korkigen Feiertagen, auch der oben genannte «Lumpy Rug Day». «Aufgaben können dann unter den Teppich gekehrt werden oder, es kann, falls der Platz nicht reicht, ein grösserer Teppich gekauft werden», so begrüsste die Präsidentin Mirjam Meyer, die 144 Teilnehmerinnen und Gäste im Teufmattsaal in Adligenswil.

Von den ehemals zehn Vorstandsmitgliedern organisierten im letzten Jahr nur noch deren vier die Vereinsarbeit für die 650 Adligenswiler Frauen. Der Verein war im Begriff, sich aufzulösen. Weit und breit zeigten sich keine Nachfolgerinnen, weder für die abtretende Präsidentin Mirjam Meyer noch für die ebenfalls zurücktretenden Gisela Ravicini, Karin von Dach und Tanja Weibel.

## Frauenbund ist gerettet

Tatsächlich konnten die Anwesenden spürbar aufatmen, als Meyer zu Beginn verkündete: «Ich habe ein leichteres Herz als letztes Jahr – der Frauenbund ist gerettet. Nach einer Achterbahn der Gefühle, einigen schlaflosen Nächten und unzähligen Gesprächen wäre nach 66 Jahren fast Lichterlöschen gewesen. «Doch mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, (...), mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss, sang schon Udo Jürgens», doppelte Ruedy Sigrist, Pastoralraumleiter der «meggerwald pfarreien», Meyers Ausführungen dankend nach.

Mit geschickten Rochaden und hartnäckig aufmunternder Überzeugungsarbeit gelang das Meisterstück. Aus dem Team des «Clubs junger Eltern» wechseln Christina Freyemuth



**Der neue Vorstand (oben, von links): Jackie Benz, Christina Freyemuth, Claudia Haefeli, Mónica Molnár-Klauber, Barbara Wey. Der abtretende Vorstand (unten, von links): Mirjam Meyer, Gisela Ravicini Seeberger, Karin von Dach, Tanja Weibel.**

und Barbara Wey in den Vorstand des Frauenbundes. Zudem stellten sich Claudia Haefeli und Mónica Molnár-Klauber zur Wahl und ein paar Tage vor der Versammlung ist noch ein zusätzliches Mitglied überraschenderweise dazugestossen: Jackie Benz. Selbst neue Revisorinnen wurden gefunden und sind startbereit. Bravourös und mit viel Applaus wurden alle gewählt. Um den Übergang der unglaublich vielfältigen Aufgaben sanft zu gestalten, wird die mit Standing Ovationen verabschiedete Präsidentin Mirjam Meyer, zusammen mit den drei anderen abgetretenen Mitglie-

dern, die Neugewählten noch ein Jahr lang eng begleiten.

Ein feines Nachtessen inklusive Dessert von Lydia Kriewall, serviert von den Mitgliedern der Feldmusik sowie des «Clubs junger Eltern» und musikalisch untermalt von der Adligenswiler Herrenband «Apéromusig», rundete einen wunderbaren Abend der Adligenswiler Frauen ab. Auf den Tischen konnte «Stadt – Land – Adligenswil» kreierte vom Ludothek-Team, analog zu Stadt – Land – Fluss, bis spät in die Nacht gespielt werden.

MANUELA HANDERMANN,  
FRAUENBUND ADLIGENSWIL

## Informationen zu Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2024 mit Ausflügen, Feiern, Besichtigungen, Spielabenden, Chilbi, Kinderflohmarkt und sozialen Engagements kann auf den Websites frauenbund-adligenswil.ch, cje-adligenswil.ch, ludo-adligenswil.ch aufgerufen werden. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 9. Mai 2025 statt.

FRAUENBUND ADLIGENSWIL

## Mitarbeiterin gesucht

Wir suchen Verstärkung für die Ausleihe in der Ludothek und für die verschiedenen Spielanlässe. Möchten Sie in unserem aufgestellten Team mit zwei bis drei Einsätzen pro Monat mithelfen? Melden Sie sich während der Öffnungszeiten in der Ludothek oder direkt bei Anita Zihlmann, (Telefon 041 410 07 01 oder E-Mail info@ludo-adligenswil.ch). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Weitere Infos: [www.ludo-adligenswil.ch](http://www.ludo-adligenswil.ch). LUDOTHEK ADLIGENSWIL

## tanZdas qualifizierte sich

In Grenchen fand am 25. und 26. Mai 2024 die Schweizer Qualifikation des Global Dance Open 2024 statt. Vor internationaler Jury zeigten rund 640 Tanzende aus der Schweiz ihr Können. Die Besten qualifizierten sich für den Final in Apeldoorn in den Niederlanden. Dieser findet vom 9. bis 13. Juli 2024 statt. Die Adligenswiler Tanzschule tanZdas ertanzte sich bei der Schweizer Qualifikation zehnmal Gold, neunmal Silber sowie einmal Bronze. Die Tänzerinnen und Tänzer von tanZdas erreichten die Qualifikation für den internationalen Final in 22 Kategorien. Tanzschulinhaberin Raphaela Zurkinden und ihr Team sind überwältigt: «Dass alle unsere 73 Tanzenden mit einer Medaille nach Hause gehen dürfen, ist ein bisschen verrückt. Wir können es noch gar nicht richtig glauben.» Mit neun Choreografien erreichten sie sogar 90 Punkte und mehr – von 100 möglichen.

TANZDAS

## Feldmusik Adligenswil

# Feldmusik blickt auf gelungenes Fest zurück

Am Samstag, 18. Mai 2024, nahm die Feldmusik Adligenswil bei der Parademusik und dem Konzertvortrag am Musiktag in Wolhusen teil.

Als erster Verein eröffnete die Feldmusik Adligenswil um 13 Uhr die Parademusik und erzielte eine solide Punktzahl mit 79,3 von 100 möglichen Punkten. Die Feldmusik Adligenswil hat zwar laut der Punktzahl tiefer abgeschnitten als andere Vereine, dennoch sind die Musikantinnen und Musikanten mit ihrem Auftritt zufrieden und werden weiterhin motiviert die Parademusikdisziplin üben.

## Anspruchsvolles Konzertstück

Am darauffolgenden Konzertvortrag durfte die Feldmusik das Stück «Colosseo» vortragen. Die Musikantinnen und Musikanten investierten in den vorherigen Wochen viele Probestunden in dieses anspruchsvolle Konzertstück. Als Belohnung für ihre intensive Arbeit durften sie



**Die Feldmusik Adligenswil am Musiktag in Wolhusen.**

nach dem Auftritt beim Expertengespräch eine gute, interessante, lehrreiche und motivierende Rückmeldung entgegennehmen. Die Feldmusik Adligenswil hat gezeigt, dass sie das Publikum mit viel Leidenschaft und Engagement für die Musik begeistern kann.

Nach den Auftritten genossen die Vereinsmitglieder einen gemütli-

chen Abend mit ihren Musikkolleginnen und -kollegen aus dem ganzen Kanton Luzern. So liess man den erlebnisreichen Tag gebührend ausklingen. Der Musiktag in Wolhusen war ein gelungenes Fest, das allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

NICOLE ZGRAGGEN,  
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Freiwilligenarbeit in Adligenswil

# Am 26. Oktober 2024 wird den Freiwilligen gedankt

In unserem Dorf leisten zahlreiche Frauen und Männer freiwillige und ehrenamtliche Arbeit. Dieses Engagement ist sehr wertvoll und die Freiwilligen haben ein grosses Dankeschön verdient. Der Gemeinderat und die Koordinatorin für Freiwilligenarbeit laden die Freiwilligen und Ehrenamtlichen von Adligenswil herzlich zu einem Dankesanlass ein.

Der Dankesanlass findet am Samstag, 26. Oktober 2024, ab 11.15 Uhr im grossen Mehrzwecksaal im Zentrum Teufmatt statt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und darauf, Ihnen unsere Wertschätzung aussprechen zu können. Freiwillige und Ehrenamtliche erhalten von der Koordinationsstelle eine Einladung per E-Mail. Reservieren Sie sich heute schon diesen Tag.

## Freiwilligenarbeit melden

Engagieren Sie sich freiwillig für das Gemeinwohl und sind Sie keiner Institution angeschlossen?

Das Merkmal der Freiwilligenarbeit gemäss Definition ist: «Eine zeitlich beschränkte und unentgeltliche Tätigkeit, die freiwillig, also aus freiem Willen, zugunsten des Gemeinwohls ausgeübt wird und nicht dem Zweck der Existenzsicherung dient. Sie unterscheidet sich von der bezahlten Arbeit, indem sie diese ergänzt, aber nicht in Konkurrenz zu ihr tritt.»

Melden Sie sich bei der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, damit wir Sie erfassen und auch einladen können: Koordination Freiwilligenarbeit, Gemeinde Adligenswil, Monika Käch, [koordination.freiwilligenarbeit@adligenswil.ch](mailto:koordination.freiwilligenarbeit@adligenswil.ch), 078 410 72 99.

MONIKA KÄCH

Mölibachgeischer Adligenswil

# So wird 40-Jahr-Jubiläum zelebriert

Seit 40 Jahren sind die Mölibachgeischer aus Adligenswil aktiv an der Fasnacht in und um Luzern unterwegs. Das Jubiläum wird ausgiebig gefeiert.

Gegründet wurden die Mölibachgeischer am 24. August 1985. Am 13. April in diesem Jahr konnten sie mit der ordentlichen Generalversammlung offiziell in ihr 40. Jubiläumsjahr starten.

Rückblickend durften wir während der GV auf ein beGEISCHTERndes Vereinsjahr zurückschauen. Ebenso konnten wir zwei Vereinsjubiläen feiern. Pirmin von Burg durften wir für 20 Jahre Mitgliedschaft ehren. Aline Zimmermann, die Präsidentin des Vereins, feierte ihr 10-Jahr-Jubiläum.

**Jubiläums-OK plant fleissig**

Mit dem Abschliessen des alten Vereinsjahres starteten wir auch gleich in unser Jubiläumsjahr. 40 Jahre Mölibachgeischer müssen gefeiert werden. Ein Jubiläums-OK plant bereits fleissig verschiedene Aktivitäten und Festlichkeiten. Das Jubiläumssujet haben wir an unserem Frühlingsanlass auch bereits



Ein Bild aus den Anfängen (unten) und eines aus aktuellen Tagen.

festgelegt – lassen Sie sich überraschen.

**Wichtige Daten 2025**

Folgende Daten dürfen Sie sich bereits heute notieren:

- 15. Februar 2025: Jubiläums-Matinée im Zentrum Teufmatt. Brunch à discrétion mit musikalischer Unterhaltung durch die Mölibachgeischer und ihre ehemaligen Mitglieder.
- 22. Februar 2025: Rätsche-Fasnacht Adligenswil
- 27. Februar 2025: Schmutziger Donnerstag

Auch im kommenden Jahr wird unser Kafiwagen in der Theilinggasse, hinter dem Restaurant Fritschi, in Luzern zu finden sein. Hier werden wir am Samstag, 1. März 2025, einen grossen Jubiläums-Apéro für Sie organisieren.

**Ehemalige werden gesucht**

Hast du Interesse, das kommende Vereinsjahr aktiv mit den Mölibachgeischtern zu erleben? Melde dich bei: präsi@mölibachgeischer.ch. Bist du ein ehemaliges Mitglied der Mölibachgeischer und hast von uns noch keinen persönlichen Brief betreffend Jubiläum erhalten? Melde dich bei: jubi@mölibachgeischer.ch

MÖLIBACHGEISCHTER ADLIGENSWIL

## Neuigkeiten der Asylbegleitgruppe



**Öffnungszeiten Nähatelier**

Kateryna Molchanova hat bereits viele Arbeiten zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft ausführen dürfen. Aufgrund einer Weiterbildung hat das Nähatelier neue Öffnungszeiten:

- Mittwoch und Freitag, 9 bis 11 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Anmeldung möglich, auch via WhatsApp.

Atelier: Meiersmattstrasse 3  
Kontakt: Kateryna Molchanova, 079 866 32 84, kateryna.molchanova.ch@gmail.com

Kateryna freut sich auf viele weitere Aufträge.

**Café lokal-global**

Das Café lokal-global als interkultureller Treffpunkt für Menschen verschiedener Kulturen, Länder und Religionen findet im Juni jährlich im Rahmen der Solidaritätswoche Luzern statt.

Wir treffen uns zu Gespräch, Kaffee und Tee mit köstlichem Brot aus internationalen Backstuben.

Geschichten und Spiele lassen uns in neue Welten eintauchen.

Die Offene Kinder- und Jugendanimation (OK-JAA) startete mit den Kindern bereits am Mittwoch, 19. Juni 2024, mit Spielen und Backkünsten aus aller Welt.

Am Samstag, 22. Juni 2024, treffen wir uns von 9.30 bis 11.30 Uhr im Café lokal-global bei schönem Wetter auf dem Teufmattplatz, sonst im Foyer Thomaskirche.

Die Ludothek lädt mit uns zum Basteln von Spielen aus aller Welt ein. In der Bibliothek hören vier- bis sechsjährige Kinder von 10.15 bis 10.45 Uhr eine eindrückliche Koffergeschichte.

Zum Schluss sind nochmals Spiele angesagt – für Jung und Alt. Sie sind eingeladen! Kommen Sie doch einfach vorbei.

Kontakt: Barbara Steiner (078 845 88 10), Yvonne Buschor (079 758 42 72).

Kontakt: Barbara Steiner (078 845 88 10), Yvonne Buschor (079 758 42 72).

**Unterstützung für Husi-Hilfe**

Die Asylbegleitgruppe bietet Kindern von Geflüchteten Unterstützung bei der Bewältigung der Hausaufgaben (teils in Gruppen, teils im Einzelunterricht). Es geht in erster Linie darum, mit ihnen Hausaufgaben zu machen und sie im Lernen zu begleiten.

Da es immer wieder zu Ausfällen kommen kann, suchen wir weitere Leute, die sich gerne für die Kinder Zeit nehmen. Wir suchen Stellvertretungen, freuen uns aber auch über längerfristigen Zuwachs in unserem Team.

Falls das eine Aufgabe für Sie wäre, freuen wir uns, wenn Sie sich unter barbara.steiner@reflu.ch melden.

Serenade zu «Vereint und together»

## Streicherensemble und Chor treten gemeinsam auf

Das Streicherensemble Adligenswil freut sich, als Gast an dieser Serenade den Frauenchor «Adliger Singers» zu begrüßen. Gemeinsam musizieren diese beiden Vereine Werke zum Thema «Vereint und together». So erklingt am Anfang des Konzertes der berühmte Kanon von Pachelbel, der sich zum bekannten Song «Go west – Together» entwickelt. Diese Idee wird auch in allen weiteren Werken im Zentrum stehen. Aus «Grease» erklingt das Lied «We go together». Die Filmsuite lässt bekannte Melodien aus Filmen erklingen, bei denen die Protagonisten nur gemeinsam zu ihrem Ziel kommen. Als letztes Stück erklingt «Music» von John Miles.

Dieses emotionale Lied zelebriert das gemeinsame Musizieren mit dem Text «Music was my first love and it will be my last».

Freuen Sie sich auf dieses Konzert mit viel emotionaler Musik aus Film und Musical. Das Konzert unter der Leitung von Simone Baumeler Vogler und Basia Jaggi findet am Sonntag, 23. Juni 2024, um 19 Uhr in der Arena Schulhaus Obmatt in Adligenswil statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Im Anschluss an das Konzert findet ein Apéro statt. Weitere Informationen inklusive Programm finden Sie unter: www.streicherensemble-adligenswil.ch.

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL

Adliger Monatsmärkt

## Tag der guten Tat begangen



Am Adliger Monatsmärkt wurde gemeinsam für die Institution «Blickfeld Horw» gesammelt.

Nach zwei verregneten Monatsmärkt-Ausgaben genossen wir am Samstag, 25. Mai 2024, endlich wieder mal einen sonnigen Anlass.

Coop führte gleichzeitig den schweizweiten «Tag der guten Tat» durch und wir waren als Märkteverein eingeladen, unterstützend mitzuwirken.

Alle Märkt-Aussteller haben unentgeltlich eine riesige Auswahl an Kuchen gebacken, die wir in Kombination mit einem «Kaffee to go», gesponsert durch Coop, verteilen durften. Die gute Tat wurde mit freiwilligen Beiträgen der Besucher und Besucherinnen des Märts honoriert. So konnten wir einen beträchtlichen

Betrag sammeln, der vollumfänglich an die Fürsorge-Institution «Blickfeld Horw» überwiesen werden konnte. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Spendern ganz herzlich. Zusammen können wir viel erreichen!

**Mit Gemüsegarten Märkt bereichern**

Haben Sie einen grösseren Gemüsegarten als nur für den Eigenverbrauch und möchten monatlich unseren Adliger Märkt bereichern? Wir freuen uns über Ihr Interesse. Melden Sie sich per Mail bei jeaninehuber@bluewin.ch.

JEANINE HUBER-VAN NIEUWENHUIJZEN, MÄRTVEREIN ADLIGENSWIL

Nordic Walking in Adligenswil

## Start des neuen Semesters

Nordic Walking ist ein ideales Training an der frischen Luft. Zusammen unterwegs zu sein, macht einfach mehr Spass. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das neue Semester startet am Montag, 1. Juli 2024, und dauert bis am Montag, 16. Dezember 2024. Im Juli und August treffen sich die Teilnehmenden um 8.30 Uhr beim Fussballplatz Obmatt in Adligenswil. Das Training dauert bis um 10.15 Uhr. Von September

bis Dezember ist der Start um 9 Uhr. Die Kosten betragen 160 Franken (für ein Halbjahresabo) oder 80 Franken (für ein 10er-Abo). Nordic Walking findet unter der Leitung von Ute Kocher (079 274 87 89) und Ruth Geissler (079 545 61 66) statt. Anmeldung und Information: Bei den Leiterinnen oder bei Pro Senectute Kanton Luzern, Bildung+Sport (041 226 11 52 oder bildung.sport@lu.prosenectute.ch). PRO SENECTUTE

## Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

# Präsidiumswechsel nach 18 Jahren

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil wählt einen neuen Präsidenten und feiert das 40-Jahr-Dienstjubiläum des Brunnenmeisters.

An ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 2024 verabschiedete die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) ihren Präsidenten Walter Fässler. Zu seinem Nachfolger wählte die Genossenschaft Bruno Schütz. Walter Fässler darf auf 19 Jahre Vorstandstätigkeit, davon 18 Jahre als Präsident, zurückblicken. Er übergibt seinem Nachfolger einen Betrieb, der in Bezug auf die Infrastruktur, Organisation und Qualitätssicherung auf einem sehr guten Stand ist. Im Zentrum seiner Tätigkeit stand die reibungslose Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser.

Nebst den Leitungsaufgaben lag der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in den Bereichen Personelles, Finanzen und Pflege des Netzwerkes der Genossenschaft. Er hatte stets ein offenes Ohr für die unterschiedlichsten Anliegen. Dabei kamen der Genossenschaft seine hervorragende Verhandlungskompetenz mit verschiedenen Ansprechpartnern und seine Kenntnisse im Finanzbereich zugute. Besondere Meilensteine seiner Vorstandstätigkeit waren die Anpassung von Grundlagen wie Statuten und Reglemente, die Aufstockung des Betriebsgebäudes mit einer Wohnung, der Ausbau mit Solarpanels sowie die Evaluation neuer Funkzähler und vieles mehr.

Durch seine sehr menschliche, faire und gradlinige Art hat Walter Fässler die GWA in den vergangenen Jahren nachhaltig mitgeprägt und zu ihrem Erfolg beigetragen. Er wurde als Vor-



Von links: Bruno Schütz, Walter Fässler und Josef Appert.

standskollege und Präsident sehr geschätzt. Walter Fässler darf seinem Nachfolger mit Stolz eine gut funktionierende Wasserversorgung übergeben. Für sein sehr engagiertes Wirken gebührt ihm ein grosser Dank. Der Vorstand wünscht dem neuen Präsidenten Bruno Schütz für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, alles Gute und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

## Jubiläum des Brunnenmeisters

Seit 40 Jahren darf die GWA auf die hervorragenden Dienste von Brunnenmeister Josef Appert zählen. An der Generalversammlung ehrte ihn Präsident Walter Fässler dafür. Er dankte Josef Appert für sein aussergewöhnliches Engagement als Brunnenmeister von Adligenswil.

Seit dem 1. Januar 1984 ist Josef Appert mit viel Herzblut und Kompetenz als Brunnenmeister bei der Wasserversorgung Adligenswil tätig. Er ist für die GWA ein Glücksfall, wie es

Walter Fässler in seiner Würdigung treffend ausdrückte. Seit seinem Eintritt vor vier Jahrzehnten spielt Josef Appert eine Schlüsselrolle bei der Bereitstellung von hochwertigem Trinkwasser und der Entwicklung der Infrastruktur. Mit seinem grossen Fachwissen und seiner Leidenschaft hat er die GWA nachhaltig mitgeprägt. Josef Appert meisterte mit seiner Innovationsbereitschaft und seiner fachlichen Kompetenz komplexe Herausforderungen. Davon gab es in den vergangenen 40 Jahren in der Wachstumsgemeinde Adligenswil viele. Die Jahre mit ausserordentlich hoher Bautätigkeit und einem starken Bevölkerungswachstum forderten ihn mit vielen Projekten zur Erschliessung neuer Baugebiete besonders stark. Bei seinem Eintritt versorgte die GWA rund 3000 Personen mit Wasser, heute sind es mit den Hochzonen von Luzern und Ebikon mehr als das Doppelte. Josef Appert ist nicht nur Fachmann in seiner

Branche, sondern auch Führungskraft. Sein Team schätzt seine klare, kompetente und menschliche Führungsarbeit ausserordentlich.

## Versorgungssicherheit hat Priorität

Für Josef Appert hat die Versorgungssicherheit stets oberste Priorität. So hat er den Pikettdienst mit Alarmierungssystem aufgebaut. Zudem war er für den Neubau der Reservoirs auf dem Dietschiberg und dem Dottenberg sowie für die Erneuerung und Erweiterung des Leitungsnetzes und der Infrastruktur verantwortlich. Als aktuelles Projekt ist die Beschaffung neuer Funkzähler zu erwähnen. Josef Appert nahm eine computerunterstützte Leitstelle in Betrieb, welche die Anlagen rund um die Uhr überwacht. Mitte der Neunzigerjahre machte er sich für die Einführung eines neuartigen Leckortungssystems stark. Flächendeckend wurden Geräuschlogger installiert. Dadurch konnten Wasserverluste massiv gesenkt und Kosten und Energie gespart werden. Sogar die holländische Wasser-Fachpresse berichtete über die kleine, innovative Wasserversorgung Adligenswil. Brunnenmeister Josef Appert ist auch regional gut verankert und als Meister seines Fachs bekannt. Seine Erfahrung und seine Fachkompetenz werden auch bei Weiterbildungsanlässen sehr geschätzt. Der Vorstand und das Team der GWA gratulieren Josef Appert herzlich zu seinem 40-Jahr-Dienstjubiläum, wünschen ihm alles Gute und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit. Sein herausragendes Wirken, seine Treue und sein weitsichtiges Engagement im Dienst der GWA und der Bevölkerung verdienen einen grossen Dank.

VORSTAND GENOSSENSCHAFT  
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

## Solardorf Adligenswil Genossenschaft

# Solardorf schreibt schwarze Null – Gemeinde zögert

«Wir sind bereits in der Gewinnzone», verkündete Markus Schmidli, Finanzverantwortlicher der Solardorf-Genossenschaft anlässlich der zweiten Generalversammlung der Solardorf Adligenswil Genossenschaft.

Nachdem ein erstes Projekt mit der katholischen Kirchgemeinde erfolgreich umgesetzt wurde, produzieren die Photovoltaikzellen auf den drei Dächern des Riedbach-Parks viel Sonnenstrom. So viel, dass die Gewinnzone bereits erreicht wurde. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter freuen es. Um noch etwas mehr Reserve auf der Seite zu haben, wird mit der Gewinnausschüttung noch zugewartet. Zudem verfügt die Genossenschaft über genügend Kapital, um eine nächste Photovoltaikanlage zu realisieren.

Ohne dass die Dachbesitzer von grösseren Liegenschaften investieren müssen, erledigt das Team des

Solardorfes von der Abklärung bis zur Realisation alle Schritte gewissenhaft und ehrenamtlich. Auch die nachfolgenden Kontrollen und Instandhaltungsarbeiten der Photovoltaikanlagen werden von der Genossenschaft übernommen.

## Zeitaufwändige Abklärungen

Umso unverständlicher scheint an der GV einigen Mitgliedern die zögerliche Haltung des Adligenswiler Gemeinderates. «Worauf wartet die Gemeinde noch?», tönte es in der Fragerunde. «Wir haben das Geld und das Know-how und mit jedem Jahr des Abwartens bezahlt die Gemeinde mehr für den eingekauften Strom.» Markus Gabriel, Gemeindepräsident Adligenswil, der selbst auch Mitglied der Genossenschaft ist, versichert: «Wir sind am Abklären, wann und auf welchen Dächern in absehbarer Zeit PV-Anlagen realisiert werden können.»

Peter Kocher vom Verwaltungsteam der Solardorf-Genossenschaft und zuständig für die technischen Belange, präzisiert: «Mit der Planung für die Installation ist ein Projekt erst am Anfang. Es braucht sehr viel Zeit für Abklärungs-, Ausführungs- und Unterhaltsarbeiten. Kostenfaktoren, die von Dachbesitzern unbedingt berücksichtigt werden müssen. Die Solardorf-Genossenschaft verfügt über fundiertes technisches und organisatorisches Know-how, das für die Gemeinde äusserst wertvoll ist. Zudem sind Projekte, ohne Kostenfolgen, sofort realisierbar.»

Die sich in Planung befindenden neuen Schulgebäude würden ein noch grösseres Investitionskapital benötigen, falls die Gemeinde dort in Eigenregie Photovoltaikanlagen realisieren möchte. «Deshalb macht es Sinn, wenn die Gemeinde vorwärtsmacht», ergänzt der Präsident

der Solardorf-Genossenschaft, Kari Kuhn.

## Einige Dachflächen realisiert

Einige grosse Photovoltaikanlagen auf Adligenswiler Dachflächen sind – auf Initiative des Solardorfes hin – im letzten Jahr schlussendlich durch die Dachbesitzer selbst realisiert worden. Obwohl die Abklärungen durch die Genossenschaft zeitaufwändig waren und nicht monetär abgegolten werden konnten, sind alle dem Ziel der Genossenschaft, möglichst viel Sonnenschein in Adligenswil zu nutzen, einen weiteren Schritt näher gekommen.

«Mitmachen lohnt sich nun erst recht», waren sich die Teilnehmenden beim anschliessenden Apéro einig. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen: [www.solardorf-adligenswil.ch/genossenschafterin-werden](http://www.solardorf-adligenswil.ch/genossenschafterin-werden).

SOLARDORF ADLIGENSWIL  
GENOSSENSCHAFT

## UNA: Vorschau auf den Herbst

Das Unternehmer-Netzwerk Adligenswil (UNA) steckt mitten in den Vorbereitungen für den Berufswahlparcours vom September 2024. Aktuell haben sich rund 36 Firmen mit 48 Berufsbildern angemeldet.

Weiter stehen zwei Mittagstische mit spannenden Referentinnen und Referenten in Zusammenarbeit mit dem Unternehmer-Netzwerk Udligenswil-Meierskappel im Angebot. Einer davon, der das Thema «Betriebliches Gesundheitsmanagement» beleuchtete, fand bereits statt. Einen zweiten Mittagstisch mit dem Themenreferat «Nachfolgeberatung für Unternehmerinnen und Unternehmer» folgt im November. Willst auch du Mitglied des lokalen und dynamischen Netzwerkes werden? Wirf einen Blick auf [www.u-n-a.ch](http://www.u-n-a.ch) oder melde dich für ein unverbindliches Kennenlernen an einer Mittagsveranstaltung an.

MELANIE HENSELER,  
UNTERNEHMER-NETZWERK ADLIGENSWIL

## «Dorffäscht» der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen organisiert am Samstag, 14. September 2024, ein «Raiffeisen Dorffäscht». Dieser neue Anlass im Dorfkern von Adligenswil soll die bisherigen Orientierungsversammlungen der Bank ersetzen.

Alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter wie auch die breite Bevölkerung aus Adligenswil, Udligenswil und Meggen sind herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag (14.00 bis 23.00 Uhr) mit einer Vielfalt an Attraktionen, Familienunterhaltung, kulinarischen Genüssen, Vereinsauftritten, musikalischen Höhenflügen und interessanten Vorträgen. Der Tag steht unter dem Motto: Begegnungen, die verbinden. Mehr zum «Raiffeisen Dorffäscht» folgen unter [www.raiffeisen.ch/adligenswil](http://www.raiffeisen.ch/adligenswil).

RAIFFEISENBANK  
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN

Inserat

 BESTATTUNGEN  
MEIER-HÄLLER  
6043 Adligenswil



Tel. Nr. 041 506 13 13  
Tag und Nacht  
persönlich für Sie da

[info@bestattungen-mh.ch](mailto:info@bestattungen-mh.ch)  
[www.bestattungen-mh.ch](http://www.bestattungen-mh.ch)

## Veranstaltungskalender

JULI		
1.	<b>Aktives Alter</b>	Qi Gong, 8.30 bis 9.30 Uhr, zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
2.	<b>Reformierte Kirche</b>	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
3.	<b>Kulturverein Martinskeller</b>	Sommertango, 20.00 bis 22.00 Uhr, Martinskeller
3.	<b>Reformierte Kirche</b>	«Zäme singe», 19.00 Uhr, Thomaskirche
4.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
5.	<b>Reformierte Kirche</b>	«Café Thomas», 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
7.	<b>Trachtengruppe</b>	Familienpicknick, bei Familie Trampenau, Udligenswil, ab 11.30 Uhr
9.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung Rigi
16.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück, 9.00 Uhr, reformierte Kirche
16.	<b>Reformierte Kirche</b>	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
23.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung Stockhütte–Klewenalp
AUGUST (bis 22. August)		
1.	<b>Pflegezentrum Riedbach</b>	1.-August-Brunch mit Handorgelduo Fritz Limacher und Walter Aebi, 10.00 bis 14.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach
1.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
6.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung Fallenflue–St. Karl, 8.45 Uhr
14.	<b>Vielfalter</b>	Neophythereinsatz am Würzenbach, 17.00 bis 20.00 Uhr, Hinter Würzenbach beim Rückhaltebauwerk (Koordinaten: 2'669'525 / 1'212'260)
17.	<b>Vielfalter</b>	Riedwiesepflege im Moosried, Treffpunkt Fussweg Moosried (Koordinaten: 2'672'554.0, 1'214'577.5), 8.30 bis 12.30 Uhr
20.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung Albispass–Sihlbrugg, 8.10 Uhr
20.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück, 9.00 Uhr, reformierte Kirche
20.	<b>Reformierte Kirche</b>	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	<b>Club junger Eltern</b>	Kinderflohmarkt, 14.30 bis 16.00 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus (alternativ: Aula Obmatt)
21.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal OG
22.	<b>Trachtengruppe</b>	Höck, Trumpf Buur, Ebikon, ab 19.30 Uhr

Detailinformationen zu den Anlässen in Adligenswil und zu den Veranstaltungen der Adligenswiler Vereine finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch). Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

## Genehmigte Bauvorhaben

<b>Bauherrschaft:</b>	Businesspark Dietschiberg AG
<b>Bauvorhaben:</b>	Erneuerung Rotationshallen, Ebikonstrasse 75, Grundstück 411
<b>Bauherrschaft:</b>	Odermatt Werner
<b>Bauvorhaben:</b>	Einbau Ferienwohnung, Mühleweg 4, Grundstück 46
<b>Bauherrschaft:</b>	STGE Dottenberg, Rohrer Christian
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Güterstrassen, Dottenbergstrasse, Grundstück 100
<b>Bauherrschaft:</b>	Tunger Bettina und Andreas
<b>Bauvorhaben:</b>	Energetische Sanierung/Erweiterungsbau, Kehlhofhöhe 6, Grundstück 636
<b>Bauherrschaft:</b>	Ley Bettina und Barras Alexandre
<b>Bauvorhaben:</b>	Energetische Sanierung und Umbau EFH, Obgardihalde 8, Grundstück 866
<b>Bauherrschaft:</b>	Koller Hugo und Emch Christine
<b>Bauvorhaben:</b>	Sickersteine auf Vorplatz und Stützmauer, Klusenmatt 7, Grundstück 953
<b>Bauherrschaft:</b>	Ley Christian
<b>Bauvorhaben:</b>	Dachsanierung Mehrfamilienhaus, Obgardihalde 8, Grundstücke 860 + 865
<b>Bauherrschaft:</b>	com-pass immobilien AG
<b>Bauvorhaben:</b>	Fensterersatz 1:1 und Lamellenstoren, Luzernerstrasse 15, Grundstück 763
<b>Bauherrschaft:</b>	Schönenberger Doris und Casaer Luc
<b>Bauvorhaben:</b>	Betonmauer als Sichtschutz, Angelmatte 8, Grundstück 898
<b>Bauherrschaft:</b>	Suhr Thomas Arnold und Judith Maria
<b>Bauvorhaben:</b>	Einbau Dachfenster, Kehlhofstrasse 4, Grundstück 1008
<b>Bauherrschaft:</b>	Meyer-Appert Heinz und Heidi
<b>Bauvorhaben:</b>	Fensterersatz, Sackhofstrasse 20, Grundstück 1416
<b>Bauherrschaft:</b>	Weinmann Bea
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Sonnmattstrasse 5, Grundstück 473
<b>Bauherrschaft:</b>	Mutter Urs Michael
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau Südostfassade, Obmatt 30, Grundstück 1150

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (News und Direktzugriff «Baupublikationen und Entschiede») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 16. März bis 27. Mai 2024.

## Handänderungen

<b>GB 2124</b>	<b>Winkelbühlhof 2</b>	Estermann-Eigenmann Katharina, Emmenbrücke, an Elia Maurizio, Adligenswil
<b>GB 2270</b>	<b>Ebnetstrasse 59</b>	Schmidli-Röösli Helena, Adligenswil, Stoop-Schmidli Yolanda, Adligenswil, Schmidli Leo, Adligenswil, Schmidli Guido, Adligenswil, Schmidli Werner, Kilchberg, Schmidli Markus, Adligenswil, und Tschopp-Schmidli Astrid, Thalwil, an Müller Eliane und Keller Alexander, Adligenswil
<b>GB 2604</b>	<b>Dorfhalde 2</b>	Huseynova Ilaha und Huseynov Natig, Küssnacht am Rigi, an Mangiafridda Valentina, Adligenswil
<b>GB 816</b>	<b>Birkenweg 2</b>	Isenegger-Theiler Elisabeth und Karl, Ebikon, an Susag Immobilien AG, Dierikon
<b>GB 818</b>	<b>Birkenweg 4</b>	Sigrist Josef, Adligenswil, an Susag Immobilien AG, Dierikon
<b>GB 2717</b>	<b>Klusenstrasse 2</b>	Scherer-Klas Sandra, Adligenswil, an Ma Hangkai und Kunz Adrian, Alpnach Dorf
<b>GB 387</b>	<b>Sackhofring 6</b>	Stadelmann-Ming Isabella, Inwil, und Meister-Ming Barbara, Stein am Rhein, an Huber Anton, Ebikon
<b>GB 2948</b>	<b>Im Ebnet 3d</b>	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an von Moos Andrea und Pirmin, Luzern
<b>50621</b>	<b>Ebnetstrasse 13</b>	
<b>50622</b>		
<b>GB 2959</b>	<b>Im Ebnet 5a</b>	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Bucher Madeleine und Roger, Luzern
<b>50660</b>	<b>Ebnetstrasse 13</b>	
<b>GB 2786</b>	<b>Talstrasse 31</b>	Scherer Daniel, Adligenswil, an Lobato Anna-Karin, Dänemark
<b>50434</b>	<b>Talstrasse</b>	
<b>GB 623</b>	<b>Sonnmattstrasse 27a</b>	Bremgartner Peter, Adligenswil, und Bremgartner Kurt, Rotkreuz, an Toller Gianina und Rauch Gian, Luzern
<b>GB 340</b>	<b>Buggenrain 7</b>	Germann Ronald, Adligenswil, und Frank-Germann Jutta, Sempach, an Hilliving GmbH, Adligenswil

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
2. Juli	Sutter Heinrich, Widspüel 1
5. Juli	Spielhofer Josef, Obmatt 24a
8. Juli	Brun Wilhelm, Klusenhöhe 2
12. Juli	Frei Roger, Buggenacher 42
13. Juli	Adam Hélène, Baldismoosstrasse 38
24. Juli	Künzli Adelheid, Zentrumsweg 1c
8. August	Casaer Luc, Angelmatte 8
11. August	von Deschwanden Paul, Ebnetstrasse 49
24. August	Heller Ernst, Kehlhofstrasse 8
29. August	Stierli Beatrix, Zentrumsweg 5
80. GEBURTSTAG	
16. Juli	Bachmann Heinz, Zentrumsweg 3
19. Juli	Lötscher Josef, Angelrain 6
21. Juli	Condrau Lucia, Ebnetstrasse 43
3. August	Rohrer Edith, Im Zentrum 11a
12. August	Bill Chantal, Buggenrain 1
18. August	Nanzer Urs, Im Zentrum 11a
85. GEBURTSTAG	
8. Juli	Brem Joseph, Im Zentrum 11c
13. Juli	Moll Irene, Klusenstrasse 13
19. Juli	Höllmüller Engelbert, Buggenacher 37
22. Juli	Basler Susanna, Baldismoosstrasse 12
22. Juli	Mayor Adelheid, Zentrumsweg 4
12. August	Zbinden Walter, Am Luzerbach 4
18. August	Fassbind Mathilde, Klusenhof 1
90. GEBURTSTAG	
20. Juli	Kappeler Alois, Zentrumsweg 4
21. August	Krebs Markus, Zentrumsweg 2

Über 95 Jahre		
12. Juli (1928)	Barandun Liselotte, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20	
14. Juli (1927)	Scheiwiller Hildegard, Zentrumsweg 2	
25. Juli (1925)	Zarra Josefina, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20	
27. Juli (1928)	Maier Erika, Zentrumsweg 2	

Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

## Feuerwehr

JUNI (ab 21. Juni)		
<b>Informationsanlass 1</b>	Freitag, 21. Juni 2024	18.30–22.00 Uhr
<b>Gesamtübung</b>	Freitag, 21. Juni 2024	19.30–22.00 Uhr
<b>FW-Kommission</b>	Montag, 24. Juni 2024	19.00–21.00 Uhr
<b>Kader</b>	Mittwoch, 26. Juni 2024	19.30–22.00 Uhr
<b>Materialreinigung</b>	Donnerstag, 27. Juni 2024	19.30–21.30 Uhr
JULI		
<b>Kader Rapport</b>	Dienstag, 2. Juli 2024	19.00–21.00 Uhr
AUGUST		
<b>Fahrdienst Gr. 1</b>	Dienstag, 20. August 2024	19.30–21.30 Uhr
<b>KOS in Adligenswil</b>	Mittwoch, 21. August 2024	19.00–21.00 Uhr
<b>Fahrdienst Gr. 2</b>	Donnerstag, 22. August 2024	19.30–21.30 Uhr
<b>Atemschutzausflug</b>	Samstag, 24. August 2024	siehe Aufgebot
<b>Fahrdienst Gr. 3</b>	Dienstag, 27. August 2024	19.30–21.30 Uhr
<b>Atemschutz AU</b>	Donnerstag, 29. August 2024	19.30–22.00 Uhr
<b>Fahrdienst Gr. 4</b>	Freitag, 30. August 2024	19.30–21.30 Uhr

## Mütter- und Väterberatung

**Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,**  
jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:  
**1. und 22. Juli 2024, 12. und 26. August 2024.**  
Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden.  
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.  
E-Mail: [mvb@stadtluern.ch](mailto:mvb@stadtluern.ch).  
Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muettervaeterberatung-luzern.ch](http://www.muettervaeterberatung-luzern.ch).  
**Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.**  
**Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern**  
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

 <p>Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft</p>		
<b>Nächste Ausgaben</b>		
<b>Redaktion</b>	Esther Müller, Roseline Betschart, Priska Koch	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>	
<b>Druck</b>	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
<b>Ausgabe Nr. 242</b>	Freitag, 23. August 2024	Sonntag, 4. August 2024
<b>Ausgabe Nr. 243</b>	Freitag, 25. Oktober 2024	Sonntag, 6. Oktober 2024
<b>Ausgabe Nr. 244</b>	Freitag, 13. Dezember 2024	Sonntag, 24. November 2024